

FORTUNA AKTUELL

Das offizielle Stadionmagazin von Fortuna Düsseldorf

992

19. Spieltag _ Saison 2023/24

27.01.2024 _ 20:30 Uhr



TARGOBANK

Hewlett Packard
Enterprise



11TEAMSPORTS

METRO

Stadtwerke
Düsseldorf

VAYLA
Since 1979

MERKUR

Stölting

**BEWIRB DICH MIT DEINEM
TICKET UND GEWINNE 111€ +
EIN F95 MATCHWORN TRIKOT!***



**TEILNAHME AM GEWINNSPIEL IN DER FORTUNA APP
ODER UNTER ARENATIPP.F95.DE**



11TEAMSPO RTS

*Shoppinggutschein im Wert von 111€ - einlösbar auf 11teamsports.com

ZITAT DER WOCHE



»Die Vorfreude auf eine volle Bude beim Heimspiel ist riesig. Es ist der richtige Gegner zur richtigen Zeit und wir wollen die erste Mannschaft in dieser Saison sein, die den FC St. Pauli schlägt.«

Daniel Thioune
Cheftrainer

- 3 Zitat der Woche: Daniel Thioune
- 6 Bild der Woche
- 8 Fortuna gedenkt den Opfern des Holocaust
- 10 DFB-Pokal: Immer wieder nah am Traum
- 12 Interview der Woche mit Jordy de Wijs
- 18 Fortuna-Kabine
- 20 Gäste-Kabine: FC St. Pauli
- 22 Journalistencheck
- 23 Im Fokus: Johannes Eggstein
- 24 Statistiken der Saison 2023/24
- 26 Spielplan der Saison 2023/24
- 28 Bolzplatztruppe von Klaus Allofs
- 30 F95-Expertenquiz
- 31 Poster
- 32 Poster
- 36 Yesterday Spezial
- 37 Ein Foto und seine Geschichte
- 38 Runde Geburtstage
- 40 Mitgliederclubs
- 42 Newssplitter
- 46 Sponsoren & Partner
- 48 Club95
- 54 Auswärts: SC Paderborn
- 56 NLZ: Interview mit Misaki Amano
- 58 Traditionsmannschaft
- 60 Futsal
- 61 Handball
- 62 Kalender



Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

ClimatePartner.com/11586-2401-1013



»Fortuna Aktuell«, Flinger Broich 87, 40235 Düsseldorf // **Herausgeber:** Fortuna Düsseldorf - Leitung: Kai Niemann (ViSdP) // **Chefredaktion:** Sandro Calabruso // **Redaktion:** Markus Heller, Maximilian Kayser, Daniel König, Christian Monius, Kai Niemann, Tino Polster, Tim Rother, Clara Uhrmann, Benedikt Walgenbach // **Fotos:** Petra Busch, DFL, Jennifer Dautel, Mirzet Ekic, Horstmüller, IMAGO, David Matthäus, Christian Monius, Sonja Stumpf, Christof Wolff // **Layout:** Christian Lewandowski // **Druck:** Kolibri Druck, Emmericher Straße 10, 90411 Nürnberg // Nachdruck, Vervielfältigung (inkl. Mikroverfilmung, Verarbeitung mit elektronischen Medien und Übersetzung), auch in Auszügen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Ausführliche Angaben zum Verein finden sich unter www.f95.de

ES DREHT

SICH WAS

IN MONHEIM.

Die neue MERKUR SPIELBANK.

**JETZT
FÜR SIE
GEÖFFNET.**

**Automaten. Black Jack.
Poker. Roulette.**

www.spielbank-monheim.de



**SPIELBANK
MONHEIM**

BILD DER WOCHEN

AN TAGEN WIE



DIESEN ...



Es ist wohl nicht übertrieben zu sagen, dass womöglich eine der bedeutsamsten Wochen der jüngeren Fortuna-Vereinsgeschichte ansteht – und in dieser geht es zwei Mal gegen den FC St. Pauli. Das erste Aufeinandertreffen am Samstag ist nicht nur das Topspiel der 2. Bundesliga, sondern auch das zweite Freispiel im Rahmen von »Fortuna für alle«. Dann werden wieder über 50.000 von Euch Fans in der Merkur Spiel-Arena zu Gast sein – und das absolut kostenfrei. Wenige Tage später haben die Fortunen dann die Möglichkeit – diesmal am Hamburger Millerntor – nach 28 Jahren wieder ins Halbfinale des DFB-Pokals einzuziehen. Egal, ob hier oder dort: Es geht nur gemeinsam mit Euch! Wir wollen zusammenstehen und etwas Großes erreichen. Die Chance dazu war selten so groß wie in diesen Tagen.



Zum Erinnerungstag im deutschen Fußball

Fortuna gedenkt den Opfern des Holocaust – darunter Dr. Waldemar Spier

Die Fortuna beteiligt sich beim Heimspiel gegen den FC St. Pauli (Samstag, 27. Januar, 20:30 Uhr) am bundesweiten »Erinnerungstag im deutschen Fußball« und setzt mit ihrem Spieltagsmotto »Für alle, aber gegen Hass und Ausgrenzung« ein Zeichen. In Zusammenarbeit mit der Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf wird den Opfern des Nationalsozialismus gedacht. Symbolisch werden beim Spiel Sitze leer bleiben. Eines der Opfer war Dr. Waldemar Spier.



Dr. Waldemar Spier war gebürtiger Düsseldorfer und Mitglied der Fortuna.

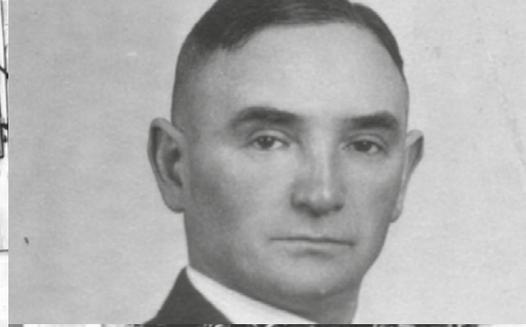
Dr. Waldemar Spier war einer der Wegbereiter für Fortunas einzigen Gewinn der Deutschen Meisterschaft im Jahr 1933. Dabei war er nicht nur ein echter Fortune, sondern auch Mitglied im Spielausschuss der Flingeraner. Somit war er in jenem Jahr Augenzeuge des größten Triumphs in der Vereinsgeschichte der Rot-Weißen, dem 3:0-Erfolg im Meisterschaftsfinale am 11. Juni 1933 gegen den FC Schalke 04 in Köln. In seinem Glückwunschtelegramm am Endspielabend ins Mannschaftshotel heißt es: »Begeistert von dem grandiosen Siege sendet herzliche Glückwünsche euer Dr. Spier.« Noch im Juni 1933 wurde er in einem Geschäftsbericht als Gläubiger erwähnt. Danach verliert sich seine Spur.

Aufgrund seiner Konfession – er war Jude – wurde er bereits unmittelbar ab der Machtergreifung der Nationalsozialisten verfolgt. Im März 1944 wurde er verhaftet und ins KZ Auschwitz transportiert. Am Ende seines Leidenswegs verstarb er am 2. März 1945 – also nur wenige Wochen nach der Befreiung des Konzentrationslagers durch die Rote Armee am 27. Januar – an den Folgen der unmenschlichen Haftbedingungen.

2017 wurde nach intensiven Bemühungen von Fans und Verein an der Kölner Straße 248, wo Waldemar Spier gewohnt hatte, ein so genannter »Stolperstein« verlegt.



An der Kölner Straße wurde ein »Stolperstein« in Gedenken an Dr. Waldemar Spier verlegt.



LEERE SITZE, DIE ERINNERN

**FÜR ALLE.
ABER GEGEN HASS
UND AUSGRENZUNG.**

F95.DE/LEERESITZE



Die DFB-Pokal-Saisons der Fortuna

Immer wieder nah am Traum

Nachdem der FC St. Pauli am Samstag, 27. Januar, in der Merkur Spiel-Arena zum Topspiel der 2. Bundesliga zu Gast ist, drehen sich die Vorzeichen nur drei Tage später um. Dann gibt es am Hamburger Millerntor im DFB-Pokal-Viertelfinale ein Spiel, in dem es heißt: Alles oder nichts! Über die beiden glorreichen DFB-Pokal-Triumphe der Rot-Weißen 1979 und 1980 wurde schon allerhand erzählt. Doch wie sah es eigentlich in den Jahrzehnten danach aus? »Fortuna Aktuell« blickt auf die seitdem besten Pokalsaisons der Flingeraner.

2019/20

Einzug bis ins: Viertelfinale



Die Pokalsaison 2019/20 endete für die Fortuna, wie sie angefangen hatte – dramatisch. In einem spektakulären Viertelfinale scheiterte sie erst im Elfmeterschießen am 1. FC Saarbrücken. Dabei wussten die Rot-Weißen aus den vorherigen Runden mit engen Pokal-Spielen umzugehen. In der ersten Runde schaltete man den FC Villingen erst in der Verlängerung 3:1 aus und auch in der zweiten Runde schlug man Erzgebirge Aue denkbar knapp 2:1. Im Achtelfinale überzeugte die Fortuna mit einer dominanten Leistung gegen den 1. FC Kaiserslautern (5:2).

1995/96

Einzug bis ins: Halbfinale

Letztmals im Halbfinale des DFB-Pokals stand die Fortuna in der Saison 1995/96. Auf dem Weg in die Vorschlusrunde schlugen die Rot-Weißen in der ersten Runde Dynamo Dresden (3:1), ehe ihnen in der zweiten Runde gegen den FC Bayern München eine echte Überraschung gelang. Die Mannschaft von Aleksandar Ristic setzte sich nach einer überragenden Leistung 3:1 durch. Im Anschluss schaltete das Team den Chemnitzer FC (3:1) aus, um im Viertelfinale gegen den 1. FC Nürnberg den Platz mit 1:0 als Sieger zu verlassen. Erst im Halbfinale mussten sich die Fortunen dann dem Karlsruher SC 0:2 geschlagen geben, der im Finale gegen den 1. FC Kaiserslautern den Kürzeren zog.



1989/90

Einzug bis ins: Viertelfinale

Die Pokalsaison 1989/90 begann für die Fortuna mit einem Krimi. Erst in der Verlängerung schoss Bernd Klotz seine Mannschaft bei der SpVgg Plattling in die nächste Runde. Danach folgten zwei deutliche Siege gegen den 1. FC Saarbrücken (4:0) und beim 1. FC Pforzheim (3:1). Im Viertelfinale musste sich die Mannschaft um Jörg Schmadtke und Co. jedoch beim 1. FC Kaiserslautern 1:3 geschlagen geben und den Traum vom Pokalfinale begraben.

1986/87

Einzug bis ins: Halbfinale

In die Pokalsaison 1986/87 startete die Fortuna perfekt. Mit 2:0 besiegte die Mannschaft den VfR Aalen. Danach lud Bayer 04 Leverkusen zum Duell. Deutlich knapper, aber trotzdem so erfolgreich besiegte man den Nachbarn aus dem Rheinland 2:1 nach Verlängerung. Im Achtelfinale wartete der spätere deutsche Meister FC



Bayern München. Das mit Stars gespickte Ensemble um Karl-Heinz Rummenigge und Lothar Matthäus hatte den Rot-Weißen jedoch kaum etwas entgegensetzen und verlor verdient 0:3. In der Runde der letzten Acht avancierte Dirk Krümpelmann zum Matchwinner mit seinem Siegtreffer zum 1:0 gegen den Karlsruher SC. Ihren Meister fand die Fortuna im Halbfinale in den Stuttgarter Kickers (0:3).

1980/81

Einzug bis ins: Viertelfinale

In der Saison 1980/81 trat im DFB-Pokal vor allem die Defensive der Fortuna (davor zweimaliger Titelverteidiger) in den Vordergrund. Bis zum Viertelfinal-Aus gegen Hertha BSC (1:2) kassierte die Mannschaft von Heinz Höher kein einziges Gegentor. In der ersten Runde gewannen die Rot-Weißen bei Eintracht Trier 1:0, ehe in der nächsten Runde die Würzburger Kickers 2:0 geschlagen wurden. In der dritten Runde folgte das Highlight gegen Borussia Dortmund: Souverän schlug die Fortuna den Gegner aus dem Ruhrpott 3:0. Weiterhin ohne Gegentor blieb die Mannschaft auch gegen Alemannia Aachen (3:0). Erst im Viertelfinale folgten dann die ersten Gegentore, die gleichzeitig auch das Aus im Pokal bedeuteten.

UEFA EURO 2024™ in Düsseldorf:

Montag, 17.06.2024

Österreich vs. Frankreich

Freitag, 21.06.2024

Slowakei vs. Sieger Playoff B

Montag, 24.06.2024

Albanien vs. Spanien



JORDY DE WIJS



INTERVIEW

Jordy de Wijs

»Fußball ist mein Leben«

Er ist so etwas wie der »Aggressive Leader« der Fortuna: Bereits seit zwei Jahren ist Innenverteidiger Jordy de Wijs bei den Rot-Weißen und spielte sich mit seiner emotionalen Art auf dem Platz schnell in die Herzen der Fans. Im Interview der Woche spricht der Niederländer unter anderem über den Rückrundenstart, das Thema Verantwortung und wann das erste F95-Tattoo auf der Haut landet.

Jordy, vergangenen Sonntag sind wir gegen Hertha BSC in die Rückrunde der aktuellen Zweitliga-Saison gestartet. Es war aufgrund der Umstände ein sehr emotionales Spiel gegen einen starken Gegner. Nimm uns gerne mal mit.

Es war sehr emotional, das stimmt. Das Spiel hat dann auch seine Zeit gebraucht, bevor es richtig losgegangen ist. Wenn wir über den Fußball reden, dann kann man sagen, dass wir ein gutes Spiel gemacht haben. Wir hätten wohl mehr verdient gehabt als diesen Punkt. Am Ende kann man mit diesem in Berlin aber auch einigermaßen zufrieden sein.

Jetzt steht das nächste Freispiel gegen den FC St. Pauli an. Wie sieht Deine persönliche Vorbereitung aus und was erwartest Du für eine Partie?

Es ist natürlich ein sehr spezielles Spiel, weil das Stadion ausverkauft sein wird. Wir haben alle noch das Spiel gegen den 1. FC Kaiserslautern in Erinnerung. Am Samstagabend wird es eine andere Partie als damals, für uns unterscheidet es sich auf dem Platz aber nicht grundlegend von den »normalen« Heimspielen. Dementsprechend bereiten

wir uns darauf vor. Wir freuen uns auf das erste Heimspiel im neuen Jahr und das volle Stadion gegen einen guten Gegner.

Beim letzten Spiel gegen den 1. FC Kaiserslautern sind wir alles andere als gut reingekommen. Wie ist Dein Blick als Innenverteidiger darauf?

Wenn wir das Spiel am Ende gewinnen, ist alles andere egal.

Du bist jetzt ziemlich genau seit zwei Jahren hier. Bei den Fans bist Du aufgrund Deiner emotionalen Art schnell ein Liebling geworden.

Fußball ist mein Leben – daher sind diese Emotionen einfach zu erklären. Die Verbindung zu den Fans ist etwas Tolles und gibt mir natürlich sehr viel.

Es ist kein Geheimnis, dass Dir die Fortuna in dieser Zeit auch sehr ans Herz gewachsen ist, oder?

Seit dem ersten Tag wurde ich von der Mannschaft und den Fans super aufgenommen. Ich fühle mich einfach sehr wohl →

Im Januar 2022 wechselte Jordy de Wijs von den Queens Park Rangers aus England nach Düsseldorf.



Der Innenverteidiger ist in Belgien geboren, aber niederländischer Staatsbürger.

50

Das Heimspiel gegen den FC St. Pauli könnte das 50. Pflichtspiel von Jordy de Wijs für die Fortuna werden.





und bin glücklich darüber, wie es sich entwickelt hat. Düsseldorf ist darüber hinaus nicht weit weg von meinem Zuhause. Das spielt natürlich auch eine Rolle.

Auf Deinen Social-Media-Kanälen bist Du sehr aktiv und gehst mit den Fans auch oft in den direkten Austausch. Wie wichtig ist das für Dich?

Mein eigenes Gefühl sagt mir, dass ich gar nicht so oft im direkten Austausch bin. Klar, manchmal poste ich etwas, damit die Fans sehen können, was passiert, oder ich meine Gefühle mit ihnen teilen kann.

Dich hat in der Vergangenheit auch mal die eine oder andere Verletzung außer Gefecht gesetzt. Immer wieder bist Du stark zurückgekommen. Wie gelingt Dir das?

Oft ist es nicht einfach, mit Rückschlägen umzugehen, denn natürlich will man fit bleiben. Man lernt, die Situationen zu akzeptieren. Dann kann man den Schalter umlegen und versuchen, alles für das Comeback zu geben.

Vor allem in der Abwehrkette gab es immer wieder Ausfälle. Wie wichtig ist es für Dich als Innenverteidiger, personelle Konstanz in der Abwehrkette zu haben?

Das ist kein großes Thema. Wir haben eine extrem hohe Qualität in unserer Mannschaft, weswegen wir Ausfälle immer gut auffangen können. Ja, der Kader ist nicht der größte, aber jeder Einzelne ist wichtig und weiß, dass er gebraucht wird.

Andre Hoffmann ist im Winter in die Mannschaft zurückgekehrt. Welche Bedeutung hat er?

Andre hat eine große Bedeutung – nicht nur für mich, sondern natürlich auch für die ganze Mannschaft. Er ist ein Top-Spieler. Das zeigt er immer wieder. Ich fühle mich neben ihm in der Innenverteidigung richtig wohl. Wir verstehen uns auch neben dem Platz gut und ich bin froh, dass er wieder da ist. →



Auf dem Platz gehört er sicherlich zu den Spielern, die man lieber im eigenen als im gegnerischen Team hat.

Wir stellen mit 39 geschossenen Toren die beste Offensive der Liga. In der Defensive kassieren wir womöglich mal das eine oder andere Tor zu viel.

Ich möchte persönlich auch viel öfter zu Null spielen. Auf der anderen Seite ist der offensive Spielstil auch ein Stück weit ein Teil unserer Philosophie. Wir können und müssen dennoch besser verteidigen und die Anzahl der Gegentore reduzieren.

Du bist selbst ja auch schon des Öfteren als Torschütze in Erscheinung getreten.

Das stimmt, aber in erster Linie geht es für mich natürlich um das Verteidigen und das zu Null spielen. Aber klar: Wenn ich ein Tor schießen kann, tue ich das natürlich gerne!

Du bist 29 Jahre alt und sozusagen im besten Fußballalter. Um Dich herum sind viele jüngere Spieler. Würdest Du sagen, dass

60,1 %

Jordy de Wijs ist hinter Jamil Siebert (62,6 %) der zweitbeste Zweikämpfer in den Reihen der Fortuna.

Du gegenüber Deinen jungen Kollegen auch eine Art Vorbildfunktion hast?

Ich denke schon, dass ich jemand bin, der eine Führungsrolle übernehmen und den Jungs helfen kann. Die Erfahrung dazu habe ich. Ich war sehr stolz darauf, als ich die Mannschaft einmal als Kapitän auf das Feld führen durfte.

Du bist auch Teil des Mannschaftsrats.

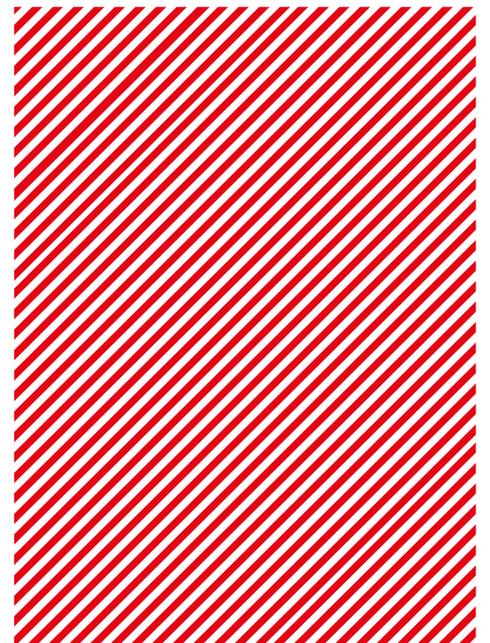
Das stimmt – ich denke, dass eine Rolle, in der ich Verantwortung übernehmen kann, insgesamt gut zu mir als Person passt.

Während Deiner Zeit hier gab es auch den einen oder anderen niederländischen Landsmann, der mit Dir zusammenspielte. Früher war es Jorrit Hendrix, heute ist es Vincent Vermeij, mit dem Du im Trainingslager ja auch auf einem Zimmer warst. Wie wichtig sind solche Bezugspersonen für Dich?

Natürlich ist es schön, wenn man die eigene Sprache mit Teamkollegen sprechen kann. Wenn man sich gemeinsam etwas auf dem Platz überlegt, kann das so dann auch →



In jüngeren Jahren durchlief de Wijs diverse niederländische U-Nationalmannschaften.





Emotionen pur – das ist Jordy de Wijs während eines Fußballspiels.

mal etwas einfacher sein. Aber auch als kein anderer Niederländer bei uns im Team war, habe ich mich pudelwohl gefühlt. Es macht kaum einen Unterschied.

Was hast Du noch für persönliche Ziele, die Du mit der Fortuna gerne erreichen möchtest?

Ich will weiterhin konstant in meinen Leistungen bleiben. Ich hoffe auf noch viele schöne Momente und möchte mit der Fortuna gerne in der Bundesliga spielen. Ob und wann das klappt, wird die Zeit zeigen.

Im Falle eines Aufstiegs würdest Du Dir – laut einer Aussage in einem Interview – ein Fortuna-Tattoo stechen lassen.

Das habe ich gesagt?

Das steht zumindest so geschrieben, ja.

Ich würde sagen: Erstmal aufsteigen und dann schauen wir weiter (lacht).

Einfach mehr bekommen



Jetzt einsteigen
und bewegen lassen

Die neuen MOVE Sondermodelle

Was für ein Team: Die zahlreichen Modelle machen das, was sie am besten können – mit Highlight-Ausstattungen begeistern, z. B. mit dem Infotainment-System „Ready 2 Discover“, dem Winterpaket und der Klimaanlage „Air Care Climatronic“. Welches landet bei Ihnen einen Volltreffer?

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 01/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Ihr Volkswagen Partner



Autohaus Adelbert Moll GmbH & Co. KG

Schießstraße 40, 40549 Düsseldorf, Tel. 0211 94461823
autohaus-moll-duesseldorf.de



Fortuna Düsseldorf

1 | TOR



Karol Niemczycki
05.07.1999

⚪ : 0 ⚪ : 0
⚪ : 0 ⚪ : 0
⚪ : 0 ⚪ : 0
⚪ : 0

21 | TOR



Dennis-Adam Gorka
03.04.2002

⚪ : 0 ⚪ : 0
⚪ : 0 ⚪ : 0
⚪ : 0 ⚪ : 0
⚪ : 0

33 | TOR



Florian Kastenmeier
28.06.1997

⚪ : 18 ⚪ : 2
⚪ : 0 ⚪ : 0
⚪ : 0 ⚪ : 0
⚪ : 0

2 | ABW



Takashi Uchino
07.03.2001

⚪ : 10 ⚪ : 2
⚪ : 0 ⚪ : 0
⚪ : 8 ⚪ : 0
⚪ : 2

3 | ABW



Andre Hoffmann
28.02.1993

⚪ : 6 ⚪ : 1
⚪ : 0 ⚪ : 0
⚪ : 0 ⚪ : 0
⚪ : 2

15 | ABW



Tim Oberdorf
16.08.1996

⚪ : 10 ⚪ : 1
⚪ : 0 ⚪ : 0
⚪ : 5 ⚪ : 0
⚪ : 1

20 | ABW



Jamil Siebert
02.04.2002

⚪ : 17 ⚪ : 3
⚪ : 1 ⚪ : 0
⚪ : 5 ⚪ : 0
⚪ : 0

25 | ABW



Matthias Zimmermann
16.06.1992

⚪ : 10 ⚪ : 0
⚪ : 1 ⚪ : 1
⚪ : 0 ⚪ : 0
⚪ : 5

30 | ABW



Jordy de Wijs
08.01.1995

⚪ : 17 ⚪ : 3
⚪ : 2 ⚪ : 0
⚪ : 0 ⚪ : 0
⚪ : 6

34 | ABW



Nicolas Gavory
16.02.1995

⚪ : 12 ⚪ : 3
⚪ : 0 ⚪ : 0
⚪ : 3 ⚪ : 0
⚪ : 4

4 | MIT



Ao Tanaka
10.09.1998

⚪ : 17 ⚪ : 1
⚪ : 4 ⚪ : 0
⚪ : 5 ⚪ : 0
⚪ : 2

6 | MIT



Yannik Engelhardt
07.02.2001

⚪ : 15 ⚪ : 8
⚪ : 2 ⚪ : 0
⚪ : 1 ⚪ : 0
⚪ : 0

8 | MIT



Ísak Bergmann Jóhannesson
23.03.2003

⚪ : 14 ⚪ : 3
⚪ : 1 ⚪ : 0
⚪ : 2 ⚪ : 0
⚪ : 4

11 | MIT



Felix Klaus
13.09.1992

⚪ : 17 ⚪ : 3
⚪ : 3 ⚪ : 0
⚪ : 1 ⚪ : 0
⚪ : 11

23 | MIT



Shinta Appelkamp
01.11.2000

⚪ : 15 ⚪ : 0
⚪ : 1 ⚪ : 0
⚪ : 3 ⚪ : 0
⚪ : 6

31 | MIT



Marcel Sobottka
25.04.1994

⚪ : 7 ⚪ : 2
⚪ : 0 ⚪ : 0
⚪ : 2 ⚪ : 0
⚪ : 2

35 | MIT



Daniel Bunk
25.03.2004

⚪ : 1 ⚪ : 0
⚪ : 0 ⚪ : 0
⚪ : 0 ⚪ : 0
⚪ : 1

46 | MIT



Sima Suso
28.05.2005

⚪ : 2 ⚪ : 0
⚪ : 0 ⚪ : 0
⚪ : 2 ⚪ : 0
⚪ : 0

7 | ANG



Christos Tzolis
30.01.2002

⚪ : 15 ⚪ : 3
⚪ : 8 ⚪ : 0
⚪ : 2 ⚪ : 0
⚪ : 9

9 | ANG



Vincent Vermeij
09.08.1994

⚪ : 16 ⚪ : 2
⚪ : 9 ⚪ : 0
⚪ : 4 ⚪ : 0
⚪ : 8

NEU



18 | ANG

Jona Niemiec
19.09.2001

👁️ : 15	🟡 : 0
👤 : 3	🟠 : 0
🟢 : 14	🔴 : 0
🔴 : 1	



19 | ANG

Emmanuel Iyoha
11.10.1997

👁️ : 16	🟡 : 3
👤 : 0	🟠 : 0
🟢 : 1	🔴 : 0
🔴 : 8	



22 | ANG

NEU

Christoph Daferner
12.01.1998

👁️ : 1	🟡 : 0
👤 : 0	🟠 : 0
🟢 : 1	🔴 : 0
🔴 : 0	



27 | ANG

Dennis Jastrzembki
20.02.2000

👁️ : 13	🟡 : 1
👤 : 0	🟠 : 0
🟢 : 9	🔴 : 0
🔴 : 3	

→ Statistik (2. Bundesliga 2023/24)

Ballbesitz **53 %**

gewonnene
Zweikämpfe **49,9 %**

Passquote **86,0 %**

Kilometer
pro Spiel **120,4**



Cheftrainer

Daniel Thioune



Co-Trainer

Manfred Stefes



Co-Trainer

Jan Hoepner

→ SICHER NICHT ZUR VERFÜGUNG STEHENDE SPIELER

Shinta Appelkamp, Emmanuel Iyoha, Marcel Sobottka, Matthias Zimmermann

→ TOP-TORSCHÜTZEN
(2. Bundesliga 2023/24)

1. Vincent Vermeij 9
2. Christos Tzolis 8
3. Ao Tanaka 4

→ TOP-VORLAGENGEBER
(2. Bundesliga 2023/24)

1. Shinta Appelkamp 7
2. Ísak Jóhannesson 4
3. Matthias Zimmermann 3

→ TREND PFLICHTSPIELE



Torwarttrainer
Christoph Semmler

Mentalcoach
Axel Zehle

Athletiktrainer
Andreas Gross
Engin Cicem

Videoanalyst
Benjamin Fischer

Teammanager
Sascha Rösler

**Mannschafts-
betreuer**
Oliver Paashaus
Nils Kriszjo

Mannschaftsarzt
Dr. Ulf Blecker

**Leiter Physio-
therapie &
Rehtrainer**
Carsten Fiedler

**Physio-
therapeuten**
Marcel Verstappen
Frank Hörstmann

FC St. Pauli

22 | TOR



Nikola Vasilj
02.12.1995

28 | TOR



Sören Ahlers
09.09.1997

30 | TOR



Sascha Burchert
30.10.1989

2 | ABW



Manolis Saliakas
12.09.1996

3 | ABW



Karol Mets
16.05.1993

4 | ABW



David Nemeth
18.03.2001

5 | ABW



Hauke Wahl
15.04.1994

8 | ABW



Eric Smith
08.01.1997

21 | ABW



Lars Ritzka
07.05.1998

23 | ABW



Philipp Treu
03.12.2000

25 | ABW



Adam Dzwigala
25.09.1995

29 | ABW



Luca Günther
14.11.2001

7 | MIT



Jackson Irvine
07.03.1993

10 | MIT



Marcel Hartel
19.01.1996

16 | MIT



Carlo Boukhalfa
03.05.1999

24 | MIT



Connor Metcalfe
05.11.1999

36 | MIT



Aljoscha Kemlein
02.08.2004

6 | ANG



Simon Zoller
26.06.1991

9 | ANG



Maurides Roque Junior
10.03.1994

11 | ANG



Johannes Eggestein
08.05.1998

14 | ANG



Etienne Ameniyido
01.03.1998

15 | ANG



Danel Sinani
05.04.1997

17 | ANG



Oladapo Afolayan
11.09.1997

18 | ANG



Scott Banks
26.09.2001

19 | ANG



Andreas Albers
23.03.1990

26 | ANG



Elias Saad
27.12.1999

Cheftrainer



Fabian Hürzeler

Co-Trainer



Peter Nemeth



→ Bilanz

50	20	12	18	62:65
----	----	----	----	-------

→ Die letzten 5 Aufeinandertreffen

2023/24 (2. BL)	St. Pauli - Düsseldorf	0:0	
2022/23 (2. BL)	St. Pauli - Düsseldorf	0:0	
2022/23 (2. BL)	Düsseldorf - St. Pauli	1:0	
2021/22 (2. BL)	St. Pauli - Düsseldorf	2:0	
2021/22 (2. BL)	Düsseldorf - St. Pauli	1:1	

→ Statistik (2. Bundesliga 2023/24)

Ballbesitz **56 %**

gewonnene
Zweikämpfe **49,5 %**

Passquote **87,4 %**

Kilometer
pro Spiel **119,7**

→ Matchplan

Abwehrbollwerk & Spielfreude

- Das Prunkstück von St. Pauli ist ihre Defensive. Nur 15 Gegentore fing sich die Mannschaft von Trainer Fabian Hürzeler in der Hinrunde – mit Abstand die wenigsten in der Liga.
- Mit dem Ball versucht das Team von Hürzeler das Spiel an sich zu reißen. Durchschnittlich 56 Prozent Ballbesitz haben die Hamburger in ihren Partien – Platz zwei im Ligavergleich.
- Dreh- und Angelpunkt in der Offensive bei St. Pauli ist Marcel Hartel. Der Zehner setzt seine Mitspieler nicht nur mustergültig in Szene, sondern ist auch selbst vor dem Tor brandgefährlich.

→ VEREINSDATEN

Name: Fußball-Club St. Pauli von 1910 e. V.
Gründung: 15. Mai 1910
Mitglieder: ca. 35.000
Farben: Braun, Weiß
Webseite: www.fcstpauli.com

→ TOP-TORSCHÜTZEN

(2. Bundesliga 2023/24)

1. Marcel Hartel	9
2. Johannes Eggestein	6
3. u.a. Jackson Irvine	3

→ TOP-VORLAGENGEBER

(2. Bundesliga 2023/24)

1. Marcel Hartel	8
2. Jackson Irvine	4
3. u. a. Elias Saad	2

→ TRENO PFLICHTSPIELE



FC St. Pauli

»Fabian Hürzeler lebt Fußball nahezu 24 Stunden am Tag«

Für die Fortuna heißt der Gegner binnen drei Tagen gleich zwei Mal: FC St. Pauli! Am Samstag, 27. Januar, ab 20:30 Uhr gastieren die Hamburger zum Frei- und Topspiel in der Merkur Spiel-Arena. Am Dienstag, 30. Januar, ab 20:45 Uhr geht es im DFB-Pokal erneut gegen die Braun-Weißen. Journalist Carsten Harms ist ganz nah dran am FCSP und weiß, was die Fortunen erwartet.

Herr Harms, der FC St. Pauli ist neben Bayer Leverkusen das einzige Team im deutschen Profifußball, das in dieser Saison immer noch ungeschlagen ist. Woran machen Sie das fest?

Die Mannschaft hat bisher die mit Abstand wenigsten Gegentreffer der Liga (15 in 18 Spielen) hinnehmen müssen. Das ist kein Zufall, sondern hängt vor allem damit zusammen, dass jeder Spieler defensiv denkt und handelt. Dazu kommt, dass die Abwehr-Dreierkette Wahl, Smith, Mets nahezu durchgehend spielen konnte und sehr gut aufeinander abgestimmt ist. Da das Team andererseits immer auch selbst Tore erzielen kann, ist es sehr schwer geworden, gegen St. Pauli zu gewinnen. Der FC St. Pauli hat einige Topspieler der Liga in seinen Reihen wie Smith, Hartel und Saad, die entscheidende Stärke ist aber das Gesamtgebilde als Team.

Der aktuelle Erfolg beim FC St. Pauli ist eng mit dem Namen Fabian Hürzeler verknüpft. Seitdem der 30-Jährige das Cheftrainer-Amt übernommen hat, gab es in 38 Spielen 25 Siege und nur zwei Niederlagen. Was ist er für ein Typ und für was für einen Fußball steht er?

Fabian Hürzeler lebt Fußball nahezu 24 Stunden am Tag. Er ist ehrgeizig, ambitioniert und besitzt eine klare Spielidee, die er der Mannschaft implementiert hat. Diese Idee ist die Kombination aus einem extrem disziplinierten Defensivverhalten und Ballbesitzfußball, der möglichst komplett ohne lange Bälle nach vorn auskommen soll. Dazu passt

er den Spielstil dem jeweiligen Gegner in Details an. Für uns Journalisten ist Fabian Hürzeler ein sehr angenehmer Gesprächspartner mit inhaltsstarken Aussagen. Ich bin sicher, dass er vor einer sehr erfolgreichen Trainer-Karriere steht, wenn er nicht zu früh zu viel will.

Am Samstagabend heißt es: Fortuna gegen St. Pauli – Teil 1! Was erwarten Sie für ein Spiel und wie lautet Ihr Tipp?

Ich erwarte auch angesichts der stimmungsvollen Kulisse in der komplett gefüllten Arena ein sehr attraktives und intensives Spiel, in dem beide Teams auf Sieg spielen werden. Am Ende aber werden sich beide mit einem 2:2 zufriedengeben müssen.

Nur drei Tage später folgt das nächste Highlight, wenn es für die beiden Teams – diesmal am Millerntor – um den Einzug in das DFB-Pokal-Halbfinale geht. Wie wird sich diese Partie Ihrer Meinung nach von der am Samstagabend unterscheiden?

Vermutlich werden beide Trainer auf ein paar Positionen frische Kräfte in die Startelf stellen, um im Laufe des Spiels noch Stammkräfte für die entscheidende Phase der zweiten Hälfte und eventuell für die Verlängerung ins Rennen schicken zu können. Zudem wird es beiderseits taktische Variationen geben, um den Gegner vor neue, vielleicht unerwartete Aufgaben zu stellen. Der Alles-oder-nichts-Charakter des Pokalspiels wird jeden Spieler noch ein bisschen mehr pushen.

Carsten Harms



Carsten Harms arbeitete während seines Studiums bereits freiberuflich für die WELT Hamburg und die WELT am Sonntag. 1987 wurde der gebürtige Hamburger dort festangestellt. Zwischen 1993 und 2002 berichtete Harms von internationalen Leichtathletik-Großereignissen wie Olympia, WM und EM. Seit 2012 schreibt der heute 63-Jährige nahezu täglich für das Hamburger Abendblatt über den FC St. Pauli.

IM FOKUS

Johannes Eggestein

Erfolgsgarant

Wenn Johannes Eggestein trifft, gewinnt der FC St. Pauli – meistens zumindest: Vier der fünf Spiele in der Liga, in denen der Mittelstürmer in dieser Saison traf, konnten die Hamburger am Ende auch für sich entscheiden. Einzig im Spiel beim SC Paderborn mussten sich die Kiezkicker trotz eines Eggestein-Treffers am Ende mit einem Punkt begnügen (2:2).

Pokalheld

Wie wichtig die Tore des Mittelstürmers für seine Mannschaft sind, zeigte sich auch im DFB-Pokal. In der zweiten Runde avancierte der 25-Jährige gegen den FC Schalke 04 zum gefeierten Helden. In der Verlängerung erzielte der Stürmer den 2:1-Siegtreffer und hatte maßgeblichen Anteil am Weiterkommen der Hamburger.

Deutscher U-Nationalspieler

Bereits in der Jugend gehörte Eggestein zu den besten Spielern in seinem Jahrgang. Von der U15 bis zur U21 durchlief er alle Mannschaften des DFB. Mit der deutschen U17-Nationalmannschaft stand der gebürtige Hannoveraner 2015 im EM-Finale, dazu gewann er im selben Jahr bei der U17-WM den silbernen Schuh als zweitbesten Torschütze des Turniers. 2019 war er Mannschaftskapitän der U21-Nationalmannschaft.

Schießen, schießen, schießen

Der Stürmer fackelt nicht lange: Bereits 39 Torschüsse brachte Eggestein in der Hinrunde auf den gegnerischen Kasten – und das in nur 13 Spielen. Somit schießt der 25-Jährige durchschnittlich dreimal pro Spiel auf das Gehäuse des Gegners. Im ligaweiten Vergleich liegt Eggestein auf Platz neun der Spieler mit den meisten Torschüssen.

Stürmer Nummer eins

Zu Beginn der laufenden Saison war Eggestein hinter Andreas Albers noch die Nummer zwei im Sturm der Kiezkicker. In den ersten fünf Ligapartien kam der 25-Jährige lediglich zu einem Kurzeinsatz. Doch seit dem Heimspiel gegen Holstein Kiel am 6. Spieltag ist Eggestein aus dem Sturmzentrum nicht mehr wegzudenken. Die folgenden Hinrundenspiele startete er allesamt und erzielte sechs Tore sowie zwei Vorlagen.



Tabelle

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1.	FC St. Pauli	18	9	9	0	33:15	18	36
2.	Holstein Kiel	18	11	2	5	34:25	9	35
3.	Hamburger SV	18	10	4	4	35:22	13	34
4.	SpVgg Greuther Fürth	18	9	5	4	28:20	8	32
5.	Fortuna Düsseldorf	18	9	4	5	39:23	16	31
6.	SC Paderborn 07	18	8	3	7	28:29	-1	27
7.	1. FC Nürnberg	18	8	3	7	27:33	-6	27
8.	Hertha BSC (A)	18	7	5	6	35:28	7	26
9.	Hannover 96	18	6	7	5	32:25	7	25
10.	SV 07 Elversberg (N)	18	7	4	7	28:31	-3	25
11.	Karlsruher SC	18	6	6	6	32:31	1	24
12.	1. FC Magdeburg	18	6	5	7	31:28	3	23
13.	SV Wehen Wiesbaden (N)	18	6	4	8	19:23	-4	22
14.	FC Schalke 04 (A)	18	6	2	10	31:37	-6	20
15.	1. FC Kaiserslautern	18	5	3	10	28:38	-10	18
16.	Eintracht Braunschweig	18	5	2	11	18:32	-14	17
17.	Hansa Rostock	18	5	2	11	17:31	-14	17
18.	VfL Osnabrück (N)	18	1	6	11	16:40	-24	9

Durch die erste Linie sind die Aufstiegsplätze gekennzeichnet, durch die zweite der Relegationsplatz zur Bundesliga, durch die dritte der Relegationsplatz zur 3. Liga und durch die vierte die Abstiegsplätze.

Heimtabelle

Pl. Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1. Hamburger SV	8	7	0	1	18:6	12	21
2. FC St. Pauli	10	5	5	0	20:7	13	20
3. SpVgg Greuther Fürth	9	6	2	1	19:7	12	20
4. Karlsruher SC	10	5	3	2	19:14	5	18
5. Holstein Kiel	10	5	1	4	20:18	2	16
6. Hertha BSC (A)	9	4	3	2	21:9	12	15
7. Hannover 96	8	4	3	1	19:8	11	15
8. 1. FC Magdeburg	9	4	2	3	19:15	4	14
9. SC Paderborn 07	9	4	2	3	14:11	3	14
10. Fortuna Düsseldorf	9	4	2	3	17:15	2	14
11. 1. FC Nürnberg	9	4	2	3	13:14	-1	14
12. FC Schalke 04 (A)	9	4	1	4	18:15	3	13
13. 1. FC Kaiserslautern	9	4	1	4	17:17	0	13
14. SV Wehen Wiesbaden (N)	8	3	3	2	8:9	-1	12
15. SV 07 Elversberg (N)	9	3	2	4	13:15	-2	11
16. Eintracht Braunschweig	9	3	2	4	11:15	-4	11
17. Hansa Rostock	9	3	1	5	10:14	-4	10
18. VfL Osnabrück (N)	9	1	3	5	10:16	-6	6

Auswärtstabelle

Pl. Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1. Holstein Kiel	8	6	1	1	14:7	7	19
2. Fortuna Düsseldorf	9	5	2	2	22:8	14	17
3. FC St. Pauli	8	4	4	0	13:8	5	16
4. SV 07 Elversberg (N)	9	4	2	3	15:16	-1	14
5. Hamburger SV	10	3	4	3	17:16	1	13
6. SC Paderborn 07	9	4	1	4	14:18	-4	13
7. 1. FC Nürnberg	9	4	1	4	14:19	-5	13
8. SpVgg Greuther Fürth	9	3	3	3	9:13	-4	12
9. Hertha BSC (A)	9	3	2	4	14:19	-5	11
10. SV Wehen Wiesbaden (N)	10	3	1	6	11:14	-3	10
11. Hannover 96	10	2	4	4	13:17	-4	10
12. 1. FC Magdeburg	9	2	3	4	12:13	-1	9
13. FC Schalke 04 (A)	9	2	1	6	13:22	-9	7
14. Hansa Rostock	9	2	1	6	7:17	-10	7
15. Karlsruher SC	8	1	3	4	13:17	-4	6
16. Eintracht Braunschweig	9	2	0	7	7:17	-10	6
17. 1. FC Kaiserslautern	9	1	2	6	11:21	-10	5
18. VfL Osnabrück (N)	9	0	3	6	6:24	-18	3

Karten

Verein	G(1)	GR(3)	R(5)	Pkt.
Nürnberg	49	0	4	69
Magdeburg	50	0	2	60
HSV	48	0	2	58
Wiesbaden	44	4	0	56
K'lautern	37	1	3	55
Rostock	44	0	2	54
Hertha	40	1	2	53
Osnabrück	39	3	1	53
Schalke	37	3	1	51
Braunschweig	36	3	1	50
Düsseldorf	43	1	0	46
Hannover	26	1	2	39
Paderborn	29	0	2	39
St. Pauli	33	0	1	38
Kiel	32	2	0	38
Fürth	33	1	0	36
Elversberg	36	0	0	36
Karlsruhe	33	0	0	33

Torjäger

Spieler	Verein	Tore (11m)
Robert Glatzel	Hamburger SV	12 (0)
Haris Tabakovic	Hertha BSC	10 (1)
László Bénéš	Hamburger SV	9 (3)
Marcel Hartel	FC St. Pauli	9 (2)
Vincent Vermeij	Fortuna Düsseldorf	9 (1)
Cedric Teuchert	Hannover 96	8 (6)
Christos Tzolis	Fortuna Düsseldorf	8 (3)
Can Uzun	1. FC Nürnberg	8 (2)
Florent Muslija	SC Paderborn 07	7 (1)
Benedikt Pichler	Holstein Kiel	7 (0)

Assists

Spieler	Verein	Assists
Barış Atik	1. FC Magdeburg	8
Marcel Hartel	FC St. Pauli	8
Shinta Appelkamp	Fortuna Düsseldorf	7
László Bénéš	Hamburger SV	6
Julian Green	SpVgg Greuther Fürth	6
Fabian Reese	Hertha BSC	6
Tom Rothe	Holstein Kiel	6
Jason Ceka	1. FC Magdeburg	5
Jean-Luc Dompé	Hamburger SV	5
Robin Heußner	SV Wehen Wiesbaden	5

Scorer

Spieler	Verein	Pkt. (Tore+Assists)
Marcel Hartel	FC St. Pauli	17 (9+8)
Robert Glatzel	Hamburger SV	15 (12+3)
László Bénéš	Hamburger SV	15 (9+6)
Haris Tabakovic	Hertha BSC	13 (10+3)
Florent Muslija	SC Paderborn 07	12 (7+5)
Christos Tzolis	Fortuna Düsseldorf	11 (8+3)
Vincent Vermeij	Fortuna Düsseldorf	10 (9+1)
Cedric Teuchert	Hannover 96	10 (8+2)
Luca Schnellbacher	SV 07 Elversberg	10 (5+5)
Julian Green	SpVgg Greuther Fürth	10 (4+6)

Der 18. Spieltag



So., 21.01.2024, 13:30 Uhr

Hertha BSC - Fortuna Düsseldorf 2:2 (2:1)

19.01.2024	18:30	Holstein Kiel	- Eintracht Braunschweig	1:2 (1:1)
	18:30	Karlsruher SC	- VfL Osnabrück	2:1 (1:1)
20.01.2024	13:00	FC St. Pauli	- 1. FC Kaiserslautern	2:0 (1:0)
	13:00	SV 07 Elversberg	- Hannover 96	2:2 (0:1)
	13:00	1. FC Nürnberg	- Hansa Rostock	3:0 (2:0)
	20:30	FC Schalke 04	- Hamburger SV	0:2 (0:2)
21.01.2024	13:30	SC Paderborn 07	- SpVgg Greuther Fürth	0:1 (0:1)
	13:30	1. FC Magdeburg	- SV Wehen Wiesbaden	1:0 (0:0)



Gegen die Hertha hatte die Fortuna 60 Prozent Ballbesitz.

Der aktuelle 19. Spieltag



Sa., 27.01.2024, 20:30 Uhr

Fortuna Düsseldorf - FC St. Pauli

26.01.2024	18:30	1. FC Kaiserslautern	- FC Schalke 04	--
	18:30	Hannover 96	- 1. FC Nürnberg	--
27.01.2024	13:00	SV Wehen Wiesbaden	- Hertha BSC	--
	13:00	VfL Osnabrück	- SC Paderborn 07	--
	13:00	Hansa Rostock	- SV 07 Elversberg	--
28.01.2024	13:30	Hamburger SV	- Karlsruher SC	--
	13:30	SpVgg Greuther Fürth	- Holstein Kiel	--
	13:30	Eintr. Braunschweig	- 1. FC Magdeburg	--



Das Hinspiel gegen den FC St. Pauli endete 0:0.

Der 20. Spieltag



So., 04.02.2024, 13:30 Uhr

SC Paderborn 07 - Fortuna Düsseldorf

02.02.2024	18:30	1. FC Magdeburg	- Holstein Kiel	--
	18:30	Karlsruher SC	- SV Wehen Wiesbaden	--
03.02.2024	13:00	FC St. Pauli	- SpVgg Greuther Fürth	--
	13:00	FC Schalke 04	- Eintracht Braunschweig	--
	13:00	1. FC Nürnberg	- VfL Osnabrück	--
	20:30	Hertha BSC	- Hamburger SV	--
04.02.2024	13:30	SV 07 Elversberg	- 1. FC Kaiserslautern	--
	13:30	Hannover 96	- Hansa Rostock	--



Die Fortuna und der SC Paderborn werden zum 28. Mal in einem Pflichtspiel aufeinanderzutreffen.

Facts zu den Spieltagen

4/5

Der verschossene Elfmeter von Christos Tzolis gegen die Hertha war der erste verschossene Elfmeter der Rot-Weißen in dieser Saison. Die ersten vier Strafstoße saßen allesamt.

12,6

Ísak Jóhannesson spulte starke 12,6 Kilometer gegen die Hertha ab.



BUNDESLIGA

Die 2. Bundesliga 2023/24 ist die 50. Spielzeit der zweithöchsten deutschen Spielklasse im Fußball der Männer. Sie wurde am 28. Juli 2023 eröffnet und wird am 19. Mai 2024 mit dem 34. Spieltag enden.

* Die Spielpaarungen sind noch nicht genau terminiert.

1. Spieltag

28.07.2023, 20:30	Hamburg - Schalke	5:3 (1:2)
29.07.2023, 15:00	Kaiserslautern - St. Pauli	1:2 (0:0)
	Hannover - Elversberg	2:2 (1:2)
	Osnabrück - Karlsruhe	2:3 (1:2)
	Wiesbaden - Magdeburg	1:1 (0:1)
29.07.2023, 20:30	Düsseldorf - Hertha	1:0 (0:0)
30.07.2023, 15:30	Fürth - Paderborn	5:0 (3:0)
	Rostock - Nürnberg	2:0 (1:0)
	Braunschweig - Kiel	0:1 (0:0)

2. Spieltag

04.08.2023, 18:30	Hertha - Wiesbaden	0:1 (0:0)
	Paderborn - Osnabrück	1:1 (0:0)
05.08.2023, 13:00	St. Pauli - Düsseldorf	0:0 (0:0)
	Kiel - Fürth	2:1 (0:0)
	Elversberg - Rostock	1:2 (0:0)
05.08.2023, 20:30	Schalke - Kaiserslautern	3:0 (1:0)
06.08.2023, 15:30	Karlsruhe - Hamburg	2:2 (1:0)
	Magdeburg - Braunschweig	2:1 (2:0)
	Nürnberg - Hannover	2:2 (0:2)

3. Spieltag

18.08.2023, 18:30	Kaiserslautern - Elversberg	3:2 (1:0)
	Wiesbaden - Karlsruhe	1:0 (1:0)
19.08.2023, 13:00	Düsseldorf - Paderborn	1:2 (0:1)
	Fürth - St. Pauli	0:0 (0:0)
	Rostock - Hannover	1:2 (0:1)
19.08.2023, 20:30	Hamburg - Hertha	3:0 (2:0)
20.08.2023, 13:30	Kiel - Magdeburg	2:4 (1:2)
	Braunschweig - Schalke	1:0 (1:0)
	Osnabrück - Nürnberg	2:3 (0:1)

4. Spieltag

25.08.2023, 18:30	Schalke - Kiel	0:2 (0:1)
	Paderborn - Kaiserslautern	1:2 (0:0)
26.08.2023, 15:00	Hertha - Fürth	5:0 (2:0)
	Rostock - Osnabrück	2:1 (1:1)
	Elversberg - Düsseldorf	0:5 (0:5)
26.08.2023, 20:30	Hannover - Hamburg	0:1 (0:0)
27.08.2023, 15:30	St. Pauli - Magdeburg	0:0 (0:0)
	Karlsruhe - Braunschweig	2:0 (1:0)
	Nürnberg - Wiesbaden	2:1 (0:0)

5. Spieltag

01.09.2023, 18:30	Düsseldorf - Karlsruhe	3:1 (1:1)
	Braunschweig - St. Pauli	1:1 (0:0)
02.09.2023, 15:00	Kiel - Paderborn	2:1 (1:1)
	Magdeburg - Hertha	6:4 (2:3)
	Wiesbaden - Schalke	1:1 (0:0)
02.09.2023, 20:30	Kaiserslautern - Nürnberg	3:1 (3:1)
03.09.2023, 15:30	Hamburg - Rostock	2:0 (1:0)
	Fürth - Hannover	1:3 (0:2)
	Osnabrück - Elversberg	0:1 (0:0)

6. Spieltag

15.09.2023, 18:30	Paderborn - Wiesbaden	2:1 (0:1)
	Nürnberg - Fürth	1:1 (1:1)
16.09.2023, 15:00	Karlsruhe - Kaiserslautern	1:1 (1:1)
	Rostock - Düsseldorf	1:3 (1:2)
	Elversberg - Hamburg	2:1 (1:0)
16.09.2023, 20:30	Schalke - Magdeburg	4:3 (1:2)
17.09.2023, 15:30	Hertha - Braunschweig	3:0 (2:0)
	St. Pauli - Kiel	5:1 (3:0)
	Hannover - Osnabrück	7:0 (2:0)

7. Spieltag

22.09.2023, 18:30	Magdeburg - Paderborn	1:1 (0:1)
	Osnabrück - Hamburg	2:1 (2:1)
23.09.2023, 15:00	Fürth - Karlsruhe	4:3 (3:3)
	Braunschweig - Nürnberg	2:2 (1:2)
	Wiesbaden - Elversberg	0:2 (0:1)
23.09.2023, 20:30	St. Pauli - Schalke	3:1 (1:1)
24.09.2023, 15:30	Düsseldorf - Hannover	1:1 (0:1)
	Kiel - Hertha	2:3 (0:2)
	Kaiserslautern - Rostock	3:1 (2:1)

8. Spieltag

29.09.2023, 18:30	Hamburg - Düsseldorf	1:0 (0:0)
	Paderborn - Schalke	3:1 (1:0)
30.09.2023, 15:00	Karlsruhe - Kiel	0:2 (0:2)
	Hannover - Wiesbaden	2:0 (1:0)
	Rostock - Braunschweig	1:0 (0:0)
30.09.2023, 20:30	Hertha - St. Pauli	1:2 (0:1)
01.10.2023, 15:30	Nürnberg - Magdeburg	1:0 (0:0)
	Elversberg - Fürth	1:1 (1:1)
	Osnabrück - Kaiserslautern	2:2 (2:1)

9. Spieltag

06.10.2023, 18:30	Düsseldorf - Osnabrück	1:1 (0:0)
	Kaiserslautern - Hannover	3:1 (1:1)
07.10.2023, 15:00	Magdeburg - Karlsruhe	1:1 (0:1)
	Fürth - Rostock	1:0 (1:0)
	Wiesbaden - Hamburg	1:1 (0:0)
07.10.2023, 20:30	St. Pauli - Nürnberg	5:1 (1:1)
08.10.2023, 15:30	Schalke - Hertha	1:2 (0:1)
	Kiel - Elversberg	1:1 (1:0)
	Braunschweig - Paderborn	1:3 (1:2)

11. Spieltag

20.10.2023, 18:30	Hannover - Magdeburg	2:1 (1:0)
	Elversberg - Braunschweig	3:0 (2:0)
21.10.2023, 15:00	Hamburg - Fürth	2:0 (2:0)
	Paderborn - St. Pauli	2:2 (1:0)
	Osnabrück - Wiesbaden	0:2 (0:1)
21.10.2023, 20:30	Düsseldorf - Kaiserslautern	4:3 (1:3)
22.10.2023, 15:30	Karlsruhe - Schalke	3:0 (2:0)
	Rostock - Kiel	1:3 (1:1)
	Nürnberg - Hertha	3:1 (0:1)

11. Spieltag

27.10.2023, 18:30	Fürth - Osnabrück	4:0 (1:0)
	Braunschweig - Düsseldorf	1:4 (0:2)
28.10.2023, 15:00	Schalke - Hannover	3:2 (1:0)
	Hertha - Paderborn	3:1 (2:0)
	St. Pauli - Karlsruhe	2:1 (0:1)
28.10.2023, 20:30	Kaiserslautern - Hamburg	3:3 (2:1)
29.10.2023, 15:30	Kiel - Nürnberg	0:2 (0:0)
	Magdeburg - Elversberg	1:2 (0:2)
	Wiesbaden - Rostock	1:0 (0:0)

12. Spieltag

03.11.2023, 18:30	Düsseldorf - Wiesbaden	1:3 (0:3)
	Elversberg - St. Pauli	0:2 (0:2)
04.11.2023, 15:00	Kaiserslautern - Fürth	0:2 (0:1)
	Nürnberg - Schalke	1:2 (0:1)
	Osnabrück - Kiel	1:1 (0:0)
04.11.2023, 20:30	Hamburg - Magdeburg	2:0 (1:0)
05.11.2023, 15:30	Karlsruhe - Paderborn	0:3 (0:1)
	Hannover - Braunschweig	2:0 (2:0)
	Rostock - Hertha	0:0 (0:0)

13. Spieltag

10.11.2023, 18:30	Schalke - Elversberg	1:2 (1:2)
	St. Pauli - Hannover	0:0 (0:0)
11.11.2023, 15:00	Paderborn - Nürnberg	1:3 (0:3)
	Kiel - Hamburg	4:2 (1:0)
	Braunschweig - Osnabrück	3:2 (1:1)
11.11.2023, 20:30	Hertha - Karlsruhe	2:2 (2:1)
12.11.2023, 15:30	Magdeburg - Rostock	1:2 (1:0)
	Fürth - Düsseldorf	1:0 (0:0)
	Wiesbaden - Kaiserslautern	2:1 (0:1)

14. Spieltag

24.11.2023, 18:30	Hamburg - Braunschweig	2:1 (2:0)
	Hannover - Hertha	2:2 (0:2)
25.11.2023, 15:00	Rostock - St. Pauli	2:3 (1:3)
	Elversberg - Paderborn	4:1 (1:1)
	Osnabrück - Magdeburg	0:2 (0:0)
24.11.2023, 20:30	Düsseldorf - Schalke	5:3 (3:0)
26.11.2023, 15:30	Karlsruhe - Nürnberg	4:1 (1:0)
	Kaiserslautern - Kiel	0:3 (0:2)
	Fürth - Wiesbaden	2:0 (1:0)

15. Spieltag

01.12.2023, 18:30	Schalke - Osnabrück	4:0 (1:0)
	St. Pauli - Hamburg	2:2 (2:0)
02.12.2023, 15:00	Kiel - Wiesbaden	3:2 (2:0)
	Nürnberg - Düsseldorf	0:5 (0:3)
	Braunschweig - Fürth	0:1 (0:1)
02.12.2023, 20:30	Magdeburg - Kaiserslautern	4:1 (1:1)
03.12.2023, 15:30	Hertha - Elversberg	5:1 (2:1)
	Paderborn - Hannover	1:0 (0:0)
	Karlsruhe - Rostock	2:2 (1:2)

16. Spieltag

08.12.2023, 18:30	Hannover - Karlsruhe	2:2 (0:1)
	Wiesbaden - Braunschweig	1:5 (1:0)
09.12.2023, 15:00	Hamburg - Paderborn	1:2 (1:1)
	Kaiserslautern - Hertha	1:2 (1:0)
	Fürth - Magdeburg	1:1 (0:0)
09.12.2023, 20:30	Osnabrück - St. Pauli	1:1 (0:1)
10.12.2023, 15:30	Düsseldorf - Kiel	0:1 (0:1)
	Rostock - Schalke	0:2 (0:0)
	Elversberg - Nürnberg	0:1 (0:0)

17. Spieltag

15.12.2023, 18:30	Schalke - Fürth	2:2 (1:0)
	Paderborn - Rostock	3:0 (1:0)
16.12.2023, 15:00	Hertha - Osnabrück	0:0 (0:0)
	Magdeburg - Düsseldorf	2:3 (2:0)
	Nürnberg - Hamburg	0:2 (0:0)
16.12.2023, 20:30	Kiel - Hannover	3:0 (3:0)
17.12.2023, 15:30	St. Pauli - Wiesbaden	1:1 (0:0)
	Karlsruhe - Elversberg	3:2 (2:1)
	Braunschweig - Kaiserslautern	2:1 (1:1)

18. Spieltag

19.01.2024, 18:30

Kiel - Braunschweig 1:2 (1:1)
Karlsruhe - Osnabrück 2:1 (1:1)

20.01.2024, 13:00

St. Pauli - Kaiserslautern 2:0 (1:0)
Elversberg - Hannover 2:2 (0:1)
Nürnberg - Rostock 3:0 (2:0)

20.01.2024, 20:30

Schalke - Hamburg 0:2 (0:2)

21.01.2024, 13:30

Hertha - Düsseldorf 2:2 (2:1)
Paderborn - Fürth 0:1 (0:1)
Magdeburg - Wiesbaden 1:0 (0:0)

19. Spieltag

26.01.2024, 18:30

Kaiserslautern - Schalke --
Hannover - Nürnberg --

27.01.2024, 13:00

Wiesbaden - Hertha --
Osnabrück - Paderborn --
Rostock - Elversberg --

27.01.2024, 20:30

Düsseldorf - St. Pauli --

28.01.2024, 13:30

Hamburg - Karlsruhe --
Fürth - Kiel --
Braunschweig - Magdeburg --

20. Spieltag

02.02.2024, 18:30

Magdeburg - Kiel --
Karlsruhe - Wiesbaden --

03.02.2024, 13:00

St. Pauli - Fürth --
Schalke - Braunschweig --
Nürnberg - Osnabrück --

03.02.2024, 20:30

Hertha - Hamburg --

04.02.2024, 13:30

Paderborn - Düsseldorf --
Elversberg - Kaiserslautern --
Hannover - Rostock --

21. Spieltag

09.02.2024, 18:30

Hamburg - Hannover --
Wiesbaden - Nürnberg --

10.02.2024, 13:00

Magdeburg - St. Pauli --
Braunschweig - Karlsruhe --
Düsseldorf - Elversberg --

10.02.2024, 20:30

Kaiserslautern - Paderborn --

11.02.2024, 13:30

Kiel - Schalke --
Fürth - Hertha --
Osnabrück - Rostock --

22. Spieltag

16.02.2024, 18:30

Hertha - Magdeburg --
Hannover - Fürth --

17.02.2024, 13:00

Rostock - Hamburg --
Paderborn - Kiel --
Schalke - Wiesbaden --

17.02.2024, 20:30

Karlsruhe - Düsseldorf --

18.02.2024, 13:30

Nürnberg - Kaiserslautern --
St. Pauli - Braunschweig --
Elversberg - Osnabrück --

23. Spieltag

23.02.2024, 18:30

Kiel - St. Pauli --
Wiesbaden - Paderborn --

24.02.2024, 13:00

Braunschweig - Hertha --
Kaiserslautern - Karlsruhe --
Osnabrück - Hannover --

24.02.2024, 20:30

Magdeburg - Schalke --

25.02.2024, 13:30

Düsseldorf - Rostock --
Fürth - Nürnberg --
Hamburg - Elversberg --

24. Spieltag

01.03.2024, 18:30

Schalke - St. Pauli --
Hertha - Kiel --

02.03.2024, 13:00

Hannover - Düsseldorf --
Rostock - Kaiserslautern --
Nürnberg - Braunschweig --

02.03.2024, 20:30

Karlsruhe - Fürth --

03.03.2024, 13:30

Paderborn - Magdeburg --
Hamburg - Osnabrück --
Elversberg - Wiesbaden --

25. Spieltag

08.03.2024, 18:30

Düsseldorf - Hamburg --
Braunschweig - Rostock --

09.03.2024, 13:00

Schalke - Paderborn --
Kiel - Karlsruhe --
Wiesbaden - Hannover --

09.03.2024, 20:30

Magdeburg - Nürnberg --

10.03.2024, 13:30

St. Pauli - Hertha --
Fürth - Elversberg --
Kaiserslautern - Osnabrück --

26. Spieltag

15.03.2024, 18:30

Osnabrück - Düsseldorf --
Paderborn - Braunschweig --

16.03.2024, 13:00

Nürnberg - St. Pauli --
Elversberg - Kiel --
Rostock - Fürth --

16.03.2024, 20:30

Hannover - Kaiserslautern --

17.03.2024, 13:30

Hertha - Schalke --
Karlsruhe - Magdeburg --
Hamburg - Wiesbaden --

27. Spieltag*

31.03.2024

Fürth - Hamburg --
Kaiserslautern - Düsseldorf --

St. Pauli - Paderborn --

Schalke - Karlsruhe --

Magdeburg - Hannover --

Kiel - Rostock --

Hertha - Nürnberg --

Braunschweig - Elversberg --

Wiesbaden - Osnabrück --

28. Spieltag*

07.04.2024

Hannover - Schalke --
Paderborn - Hertha --

Karlsruhe - St. Pauli --

Nürnberg - Kiel --

Hamburg - Kaiserslautern --

Elversberg - Magdeburg --

Osnabrück - Fürth --

Düsseldorf - Braunschweig --

Rostock - Wiesbaden --

29. Spieltag*

14.04.2024

Magdeburg - Hamburg --
Wiesbaden - Düsseldorf --

Paderborn - Karlsruhe --

Fürth - Kaiserslautern --

Braunschweig - Hannover --

Hertha - Rostock --

Schalke - Nürnberg --

St. Pauli - Elversberg --

Kiel - Osnabrück --

30. Spieltag*

21.04.2024

Elversberg - Schalke --
Karlsruhe - Hertha --

Hannover - St. Pauli --

Nürnberg - Paderborn --

Hamburg - Kiel --

Rostock - Magdeburg --

Düsseldorf - Fürth --

Osnabrück - Braunschweig --

Kaiserslautern - Wiesbaden --

31. Spieltag*

28.04.2024

Braunschweig - Hamburg --
Schalke - Düsseldorf --

Nürnberg - Karlsruhe --

Kiel - Kaiserslautern --

Hertha - Hannover --

Wiesbaden - Fürth --

St. Pauli - Rostock --

Paderborn - Elversberg --

Magdeburg - Osnabrück --

32. Spieltag*

05.05.2024

Osnabrück - Schalke --
Elversberg - Hertha --

Hamburg - St. Pauli --

Hannover - Paderborn --

Rostock - Karlsruhe --

Wiesbaden - Kiel --

Kaiserslautern - Magdeburg --

Düsseldorf - Nürnberg --

Fürth - Braunschweig --

33. Spieltag*

12.05.2024

Paderborn - Hamburg --
Kiel - Düsseldorf --

Hertha - Kaiserslautern --

Karlsruhe - Hannover --

Magdeburg - Fürth --

Schalke - Rostock --

Nürnberg - Elversberg --

St. Pauli - Osnabrück --

Braunschweig - Wiesbaden --

34. Spieltag

19.05.2024, 13:30

Fürth - Schalke --
Osnabrück - Hertha --

Wiesbaden - St. Pauli --

Rostock - Paderborn --

Elversberg - Karlsruhe --

Hannover - Kiel --

Düsseldorf - Magdeburg --

Hamburg - Nürnberg --

Kaiserslautern - Braunschweig --

DFB-Pokal

1. Hauptrunde: So, 13.08.2023, 15:30

FV Illertissen - Düsseldorf 1:3 (1:2)

2. Runde: Di, 31.10.2023, 20:45

SpVgg Unterh. - Düsseldorf 3:6 n.V. (1:0)

Achtelfinale: 05.12.2023, 18:00

1. FC Magdeburg - Düsseldorf 1:2 (1:0)

Viertelfinale: 30.01.2024, 20:45

FC St. Pauli - Düsseldorf -- (-:)

02.-03.04.24: Halbfinale

25.05.24: Finale in Berlin

Toni SCHUMACHER



Er ist eine Persönlichkeit mit Sieger-Gen und riesigem Ehrgeiz. Niederlagen waren bei ihm auch im Training absolut verboten. Er war ein toller Torhüter, der bereits zur damaligen Zeit mitgespielt und offensiv gedacht hat. Mit ihm sind wir im Tor gut aufgestellt.

Karl-Heinz FÖRSTER



So eine Bolzplatztruppe muss auch defensiv gut aufgestellt sein. Und da kommt mir Karl-Heinz Förster in den Sinn. Mit ihm habe ich in Marseille zusammengespielt. Im Training wurde mir immer wieder bewusst, dass es besser ist, ihn in der eigenen Mannschaft zu haben. Er hat diszipliniert gespielt und war ein starker Zweikämpfer. Darüber hinaus war er ein richtig guter Fußballer.

KLAUS ALLOFS BOLZPLATZ- TRUPPE



Gerd
ZEWE



Gerd war ein überragender Techniker und ein genialer Vorlagengeber, von dem ich oft profitieren konnte. Ohne Franz Beckenbauer wäre er womöglich regelmäßig der Libero der deutschen Nationalmannschaft gewesen.

Johan
MICOUD



Ihn durfte ich bei Werder Bremen erleben. Er war eine besondere Persönlichkeit und der Meister des Umschaltspiels. Er hatte immer ein Auge für den Mitspieler.

Thomas
ALLOFS



Mit Thomas habe ich natürlich schon viele Bolzplatz Erfahrungen gesammelt. Wir waren schon als Kinder ein tolles Team und haben uns blind verstanden. Er muss in diese Mannschaft rein.



F95-EXPERTENQUIZ

Auf dieser Seite sind echte Fortuna-Kenner gefragt! Beim F95-Expertenquiz geht es darum, so viele der zehn Fragen wie möglich richtig zu beantworten. Je nach Anzahl der richtigen Antworten können sich FA-Leserinnen und -Leser auf der unten dargestellten Skala einordnen. Viel Spaß!

1. Wie oft trafen die Fortuna und der FC St. Pauli in Pflichtspielen bereits aufeinander?

A 35 Mal

B 50 Mal

C 39 Mal

D 47 Mal

6. Welcher Fortuna-Spieler erzielte den letzten Treffer gegen den FC St. Pauli?

A Rouwen Hennings

B Shinta Appelkamp

C Dawid Kownacki

D Edgar Prib

2. Wie viele Tore schoss Vincent Vermeij in der Hinrunde inkl. DFB-Pokal für die Fortuna?

A 6 Tore

B 8 Tore

C 10 Tore

D 12 Tore

7. Gegen welchen Gegner wird die Fortuna ihr drittes Freispiel der Saison bestreiten?

A FC Hansa Rostock

B Hamburger SV

C SV Elversberg

D Eintracht Braunschweig

3. Von welchem Verein wechselte Christoph Daferner per Leihe in diesem Winter zur Fortuna?

A 1. FC Nürnberg

B FC Hansa Rostock

C Hamburger SV

D Hertha BSC

8. Wie endeten die beiden letzten Partien der Fortuna gegen den FC St. Pauli?

A 1:0-Sieg

B 0:0-Unentschieden

C 2:0-Sieg

D 0:1-Niederlage

4. Die Fortuna hatte in der Hinrunde die beste Offensive der 2. Bundesliga: Wie viele Treffer erzielte F95?

A 37 Tore

B 39 Tore

C 41 Tore

D 43 Tore

9. In welcher Saison feierte die Fortuna den letzten Heimsieg gegen den FC St. Pauli?

A 2019/20

B 2020/21

C 2021/22

D 2022/23

5. Wie oft spielte Florian Kastenmeier in der Hinrunde in der Liga zu Null?

A 4 Mal

B 6 Mal

C 8 Mal

D 10 Mal

10. Wie viele Spieler aus der eigenen Jugend standen für die Fortuna in dieser Saison bereits auf dem Feld?

A 5 Spieler

B 7 Spieler

C 9 Spieler

D 11 Spieler

0-2 Richtige Antworten:

Du bist noch kein Fortuna-Experte. Aber: Was nicht ist, kann ja noch werden.

3-5 Richtige Antworten:

Gar nicht so schlecht! Ein bisschen Luft nach oben gibt es aber schon noch.

6-7 Richtige Antworten:

Ein gutes Ergebnis! Rot und Weiß sind auf jeden Fall deine Farben.

8-9 Richtige Antworten:

Das nenne ich mal einen wahren Experten!

10 Richtige Antworten:

Wow! Ganz klar: DU BIST FORTUNA!

Lösungen: 1B, 2C, 3A, 4B, 5A, 6A, 7D, 8B, 9D, 10C









f95.de/freispiel

ST. PAULI KRIEGT HIER NIX GESCHENKT. IHR SCHON.



SICHERE DIR JETZT
DEIN KOSTENLOSES TICKET.

26.01. -
28.01.

TARGO  BANK

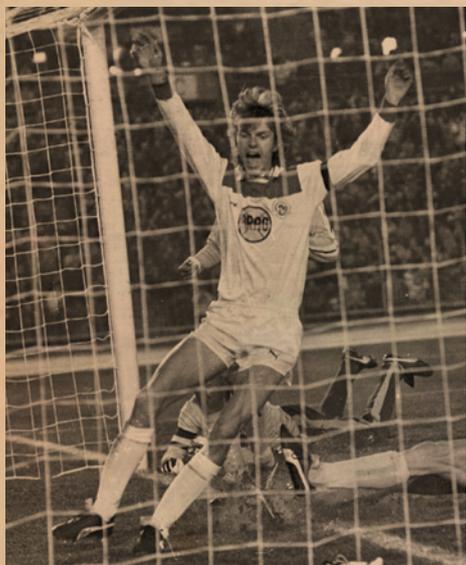

Hewlett Packard
Enterprise

COMMON GOAL

Rekordkulisse im Niederrhein-Derby

4:1-Heimsieg gegen Mönchengladbach vor 40 Jahren

Es war der Rückrundenauftakt einer Bundesliga-Saison, in der die Rot-Weißen die Hinserie auf dem sechsten Platz abgeschlossen hatten. Mit 39 Toren stellte das Team von Cheftrainer Willibert Kremer damals den besten Angriff der Liga (u. a. dank eines 7:0-Heimerfolgs über Borussia Dortmund). Nun kam deren Namenscousine aus Mönchengladbach in die ovale Betonschüssel nach Stockum. Bereits im Vorfeld war klar, dass die WM-Arena von 1974 endlich wieder einmal gut gefüllt sein würde.



Manni Bockenfeld erzielt das zwischenzeitliche 2:0 im Derby gegen Borussia Mönchengladbach 1984. Foto: Horstmüller

Die Prognose hatte im Vorfeld 50.000 Zuschauer und mehr gelautet. Letzten Endes waren es wohl um die 63.000 Besucher, zumal hier die offiziellen Angaben variieren. Darunter war auch der Bundestrainer und Ex-Fortune Jupp Derwall. Nie zuvor strömten so viele Zuschauer in die WM-Arena von 1974 zu einem Spiel der Flingeraner! Viele Fans aus beiden Lagern verpassten trotz der gut viertelstündigen Verschiebung des Anpfiffs um 20:00 Uhr den Führungstreffer der Fortuna, weil sie zu diesem Zeitpunkt entweder auf den Zufahrtsstraßen rund ums Stadion im Stau oder an den Kassenhäuschen auf dem Europaplatz standen, um ein Ticket zu erwerben. Ebenso entging ihnen der emotionale Abschied des langjährigen Mannschaftsbetreibers Karl Heidelberger, der kurz zuvor verstorben war, dem mit einer Gedenkminute gedacht wurde und der noch am Spieltag

vormittags von Spielern, Vorstand und vielen Fans zu Grabe getragen worden war.

Eine furiose Fortuna überrollt die Gladbacher Fohlen

Der »Wikinger« in Düsseldorf, Atli Eðvaldsson, brachte auf Zuspil seines Sturmkollegen Günter Thiele die Rot-Weißen in diesem Derby früh in Führung. Es entwickelte sich ein Angriffsf Feuerwerk, das seinesgleichen suchte und mit weiteren Treffern für die 95er belohnt wurde. Nur sechs Zeigerumdrehungen später war es Publikumsliebling Manni Bockenfeld, der nach einem Abwehrpatzer der Gäste das 2:0 erzielte. Nur kurz darauf sorgte sein kongenialer Partner auf dem rechten Flügel, Rudi Bommer, für das dritte Düsseldorfertor. Thiele schloss kurz vor dem Seitenwechsel den Torreigen mit dem Treffer zum 4:0-Pausenstand ab. Es war eine erste Halbzeit wie aus dem Fußball-Lehrbuch, in der vor allem der überragende Libero Gerd Zewe seine Mannschaft immer wieder nach vorne trieb.

Lothar Matthäus war frustriert

Im zweiten Durchgang schwanden den Fortunen ein wenig die Kräfte und damit auch der Schwung und die Laifarbeit. Doch mehr als die Ergebniskosmetik durch den späteren Bundesliga-Torschützenkönig (1987) und Fortunen Uwe Rahn (1991/92) sollte dem alten Rivalen vom Niederrhein nicht mehr gelingen. Mit stehenden Ovationen und »Zugabe, Zugabe«-Rufen wurden die Düsseldorf Helden von ihren Fans verabschiedet. Gladbachs Nationalspieler Lothar Matthäus fasste das Derby deprimiert so zusammen: »Das war für uns eine Lehrstunde – einfach unfassbar.«

Nächste Sternstunde gegen die Bayern

Nur zwei Wochen nach dieser Galavorstellung der Fortuna sollte der zweite Akt folgen. Gegen den FC Bayern München

gelang wieder ein triumphaler 4:1-Heimsieg vor einer erneuten Rekordkulisse von über 60.000 Fans! Mitte Februar feierte das Duo Bommer & Bockenfeld beim 3:2-Erfolg in Bulgarien seine Länderspielpremiere. Während es für Bockenfeld der einzige Einsatz im deutschen Nationaldress bleiben sollte, folgten für Bommer noch fünf weitere Spiele – darunter auch das 0:0 bei der EM 1984 gegen Portugal. Für die Fortuna sollten sich am Saisonende die Träume von einer neuerlichen Europapokalteilnahme jedoch nicht erfüllen, zumal nach einer Durststrecke in der Rückrunde lediglich der 14. Platz in der Abschlusstabelle belegt wurde.

Fortuna Düsseldorf – Borussia Mönchengladbach 4:1 (4:0)

Saison 1983/84, Bundesliga, 18. Spieltag, 20. Januar 1984

Fortuna:

Wolfgang Kleff – Peter Löhr, Gerd Zewe, Amand Theis, Manni Bockenfeld, Rudi Bommer, Holger Fach, Ralf Dusend (77. Anton Schmidkunz), Sepp Weikl, Atli Eðvaldsson, Günter Thiele (81. Ralf von Diericke). Trainer: Willibert Kremer.

Gladbach:

Uli Sude – Norbert Ringels, Hans-Günter Bruns, Wilfried Hannes, Bernd Krauss (28. Hans-Jörg Criens), Lothar Matthäus, Uwe Rahn, Kai Erik Herlovsen (61. Uli Borowka), Michael Frontzeck, Frank Mill, Ewald Lienen. Trainer: Jupp Heynckes.

Tore:

1:0 (6.): Eðvaldsson, 2:0 (11.): Bockenfeld, 3:0 (22.): Bommer, 4:0 (38.): Thiele, 4:1 (72.): Rahn

Schiedsrichter: Manfred Uhlig (Dortmund)

Zuschauer: 63.000 (Rheinstadion)

History-Ecke

Ein Foto und
seine Geschichte

Treffen in der Regionalliga



Foto: IMAGO

Das waren noch (andere) Zeiten: In diesen Tagen messen sich der FC St. Pauli und die Fortuna im Topspiel der 2. Bundesliga und im DFB-Pokal-Viertelfinale. Vor 18 Jahren sah das noch etwas anders aus. Am 18. Februar 2006 trafen die beiden Traditionsclubs in der Regionalliga Nord aufeinander – und das im damals noch »alten« und fast gänzlich unüberdachten Millerntorstadion. Andreas »Lumpi« Lambertz (hier frisurentechnisch ausgefallen unterwegs), Tim Kruse, Jörg Albertz, Marcus Feinbier und Co. trennten sich an jenem Samstag 1:1-Unentschieden von den »Kiezkickern«. Die Fortuna beendete die Saison auf Tabellenplatz fünf, St. Pauli wurde Sechster.

Runde Geburtstage im Februar und März

Leśniak und Schmadtke werden 60!

Auch zu Jahresbeginn gratuliert der Verein den vielen Geburtstagskindern, die sich in der Vergangenheit rund um die Fortuna verdient gemacht haben.



Jörg Schmadtke – gebürtiger Düsseldorfer – absolvierte insgesamt 274 Pflichtspiele für die Fortuna. Foto: IMAGO

04. Februar: Christian Schreier, 65

Zur Saison 1991/92 kam der offensive Mittelfeldspieler von Bayer Leverkusen nach Düsseldorf. Für die Rot-Weißen erzielte Schreier in 33 Pflichtspielen neun Tore. Nach der Saison ging er zum TuS Paderborn-Neuhaus (heute SC Paderborn).

06. Februar: Michael Bunte, 60

Von 1983 bis 1986 kam der Abwehrspieler in 54 Bundesligaspielen zum Einsatz. Danach wechselte der dreimalige Junioren-Nationalspieler zum FC Augsburg.

11. Februar: Ben Manga, 50

Sein Name ist zweifelsfrei mit dem DFB-Pokalspiel der Fortuna gegen den FC Bayern im Herbst 1995 verknüpft, als er mit den Rot-Weißen einen 3:1-Erfolg feierte. Insgesamt kam der Mittelfeldspieler lediglich auf fünf Pflichtspiele, bevor er zum Wuppertaler SV wechselte. Nach seinem Karriereende war er als Jugendtrainer und Scout bei Alemannia Aachen, der TSG Hoffenheim und beim VfB Stuttgart tätig, bevor er zu Eintracht Frankfurt wechselte und dort das Amt als Chefscout und Direktor Profifußball antrat. Aktuell arbeitet Manga als

Technischer Direktor beim englischen Zweitligisten FC Watford.

15. Februar: Matthias Jack, 55

Der Abwehrspieler war als Aktiver sowie als Trainer bei der Fortuna. Von 1997 bis 1999 gehörte er zum Zweitliga-Kader und kam auf 36 Einsätze (ein Tor). Nach dem Abstieg wechselte er zu Hibernian Edinburgh. Zur Saison 2010/11 kehrte er als Jugendtrainer an den Flinger Broich zurück und war von 2013 bis 2018 Co-Trainer bei der Zwoten.

29. Februar: Marek Leśniak, 60

Der Angreifer wechselte zur Saison 1997/98 an den Flinger Broich. In zwei Spielzeiten kam der zwanzigfache polnische Nationalspieler in 54 Pflichtspielen zum Einsatz, in denen er 21 Tore schoss. Nach dem Abstieg ging er zu Preußen Münster.

07. März: Guido Jörres, 50

Zur Saison 1996/97 kam der Abwehrspieler zur Fortuna und stand nach seinem ersten Jahr bei der Zwoten in der Folgezeit in 94 Pflichtspielen (elf Tore) als Libero auf dem Platz. Nach dem Abstieg 2002 in die vierthklassige Oberliga ging er zum Chemnitzer FC.

16. März: Jörg Schmadtke, 60

Der frühere Torhüter ist ein echter Düsseldorfer Jong, der immerhin 21 Jahre lang das F95-Trikot trug. In seiner Düsseldorfer Profi-Zeit stand er in fünf Erstliga-Spielzeiten (135 Einsätze) sowie drei Jahre in der 2. Bundesliga (109 Spiele) im Tor. 1989 stieg er mit den Rot-Weißen in die Bundesliga auf. Danach ging er zum SC Freiburg und später zu Bayer Leverkusen, wo er seine aktive Laufbahn beendete.

In der Rückrunde der Saison 2000/01 kehrte er für ein halbes Jahr nach Düsseldorf zurück, als er an der Seite von Chefcoach Uwe Fuchs Torwarttrainer war. In den letzten Jahren war Schmadtke als Manager bei Alemannia Aachen, Hannover 96, dem 1. FC Köln und dem VfL Wolfsburg tätig. Aktuell arbeitet er für den FC Liverpool als Sportdirektor.

26. März: Mike Rietpietsch, 50

In der Saison 1997/98 gehörte der Mittelfeldspieler zum Zweitliga-Kader. In seinen 29 Pflichtspielen gelangen ihm drei Treffer. Danach wechselte er zum SC Freiburg.

28. März: Dietmar Grabotin, 65

Von 1984 bis 1987 spielte Grabotin im F95-Trikot. In seinen drei Spielzeiten brachte es der Abwehrspieler auf 49 Pflichtspiele in der Bundesliga, im DFB-Pokal und in der Intertotorunde, in denen er ein Tor erzielte. Danach spielte er noch für den VfL Osnabrück in der 2. Liga, wo er 1989 seine aktive Laufbahn beendete.



WELCOME BACK

Bundesliga-Samstag
und die komplette
2. Bundesliga live

25€
mtl.*

(im Jahres-Abo, danach € 35,50 mtl.*)

sky

sky.de

Daniel Thioune und Co. ganz nah

Carlsplatz-Event sorgt für strahlende Gesichter



Daniel Thioune und Co. erfüllten am Carlsplatz natürlich fleißig Autogramm- und Fotowünsche.

Vor dem Rückrundenstart fand das traditionelle Carlsplatz-Event statt, bei dem Mitglieder unter anderem den Fortuna-Profis samt Cheftrainer Daniel Thioune ganz nah kommen konnten. Für die vielen Teilnehmer des Mitgliederevents gab es ein buntes Rahmenprogramm. Verteilt über den Carlsplatz waren in Form einer Rallye mehrere Stationen aufgebaut. Dort warteten dann Daniel Thioune, Emmanuel Iyoha, Florian Kastenmeier, Matthias Zimmermann, Andre Hoffmann, Marcel So-

bottka, Jona Niemiec, Christos Tzolis und der Fortuna-Vorstand mit kleinen Überraschungen auf die Teilnehmer. Auch die F95-Legenden Axel Bellinghausen und Oliver Fink waren auf dem Carlsplatz zu finden. Für jeden Stationsbesuch gab es einen Stempel, welche gesammelt dann die Teilnahme an einer Preisverlosung ermöglichten. Zu gewinnen gab es neben VIP-Tickets für das kommende Heimspiel gegen den FC St. Pauli ein unterschriebenes F95-Trikot, mehrere Leckereien, Feinkost-Körbe und Schals.

Besonderes Erlebnis

Eisstockschießen mit Fortuna-Legenden



Adam Bodzek und Ahmet Cebe maßen sich mit Mitgliedern beim Eisstockschießen.

Mitte Januar hatten die F95-Mitglieder die Möglichkeit an der Seite zweier Fortuna-Legenden ihr Können auf dem Eis zu zeigen. Gemeinsam mit Ahmet Cebe und Adam Bodzek duellierten sich einige Fortuna-Anhänger beim diesjährigen Eisstockschießen in der DEG-Winterwelt – »Kö on Ice«. In vier kleinen Gruppen traten die über 20 Mitglieder gegeneinander an und

kürten das beste Eisstockschießteam des Nachmittags. Der Spaß stand dabei jedoch im Vordergrund.

Neben dem Eis hatten die Mitglieder Zeit für Gespräche mit den beiden ehemaligen Fortuna-Profis. In einer lockeren Atmosphäre waren die beiden Fortuna-Ikonen für jeden Spaß zu haben und erfüllten den Fans auch Autogramm- und Fotowünsche.

Neues Hörspiel

F95 veröffentlicht siebte Folge »Finns Abenteuer«



Mit »Finn als Einlaufkind« erscheint nun bereits die siebte Folge des Hörspiels »Finns Abenteuer« mit einer eigenproduzierten Geschichte und der Originalstimme von Andre Hoffmann. Finn erlebt in unserer Hörspielreihe unterschiedliche Abenteuer rund um die Fortuna, die junge F95-Fans ganz bequem über

verschiedene Plattformen abspielen können. In der neuesten Folge wird geschildert, was Finn als Einlaufkind bei einem Spiel in der Düsseldorfer Arena erlebt. Außerdem erzählt sie davon, dass jeder manchmal Angst vor etwas hat, das aber gar nicht so schlimm ist – vor allem, wenn man jemanden an seiner Seite hat, der einen unterstützt.

Die mittlerweile siebte Folge von »Finns Abenteuer« ist ab sofort abrufbar.

GEWINNE EINE ÜBERRASCHUNGSBOX UND ZWEI PLÄTZE BEI DEN FORTUNA-GLÜCKSKIDS FÜR DAS SPIEL GEGEN DEN FC HANSA ROSTOCK!

Löst das Silbenrätsel und die Teekesselchen, malt das Bild aus und sendet uns bis zum 31. Januar 2024 ein Foto der Seite an kidsclub@f95.de.



Noch kein Mitglied im Kids Club der Fortuna? Wenn Ihr den QR-Code einscannet, findet Ihr alle Informationen!

Silbenrätsel

Bilde Städte aus den Silben, sodass keine Silbe übrig bleibt. In jedem Kasten sind zwei Städte versteckt:

DÜS TERN SERS SEL KAI DORF LAU

LIN DER BORN BER PA

RUHE MAG DE KARLS BURG

BERG EL BADEN VERS WIES

Malt das Bild aus



Teekesselchen

Welches Wort mit doppelter Bedeutung ist hier gemeint?

- Ich bin ein kleines Nagetier und esse gerne Käse.
- Mich findest Du an vielen Computern.

- Mich findest Du auf dem Kopf vieler Mädchen und ich bestehe aus Haaren.
- Ich bin ein kleines Pferd.

- Ich lebe auf einem Bauernhof und bin männlich. Morgens kann man mich sehr oft hören.
- Mich kann man auf und zu drehen. Finden kannst du mich in der Küche und im Bad.

Mein Name:

Stürmer kommt zur neuen Saison ablösefrei vom Karlsruher SC

Fortuna verpflichtet Tim Rossmann

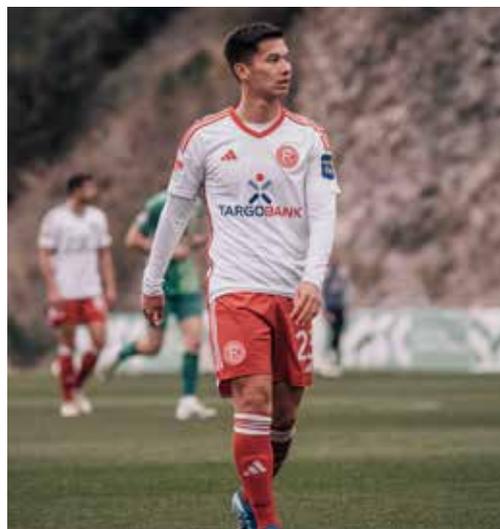


Tim Rossmann steht bis zum Ende der Saison noch beim Karlsruher SC unter Vertrag. Foto: IMAGO

Fortuna Düsseldorf wird sich zur Saison 2024/25 im Offensivbereich mit Tim Rossmann verstärken. Der 20-Jährige hat bereits jetzt einen Vertrag ab dem 1. Juli 2024 unterschrieben. Rossmann wird ablösefrei an den Rhein kommen. Der Vertrag des deutschen U20-Nationalspielers läuft beim KSC zum 30. Juni dieses Jahres aus. Der vielseitig einsetzbare Offensivspieler trägt seit der U17 das Trikot der Badener und kommt aktuell auf 18 Einsätze in der 2. Bundesliga.

Mittelfeldspieler fehlt der Fortuna bis auf Weiteres

Kleiner Muskelfaserriss bei Shinta Appelkamp



Shinta Appelkamp fällt leider bis auf Weiteres aus.

Die Fortuna muss bis auf Weiteres auf Shinta Appelkamp verzichten. Der Mittelfeldspieler hat sich im Rahmen des Auswärtsspiels bei Hertha BSC am Sonntag beim Aufwärmen in der Halbzeitpause einen kleinen Muskelfaserriss in der rechten Wade zugezogen.

Traumtor von Fortunas Amputiertenfußballer steht zur Wahl

Chaanoune für »Tor des Jahres« nominiert

Der spektakuläre Fallrückzieher-Treffer von Fortunas Amputiertenfußballer Radouane Chaanoune gegen Mainz 05 ist für das »Tor des Jahres 2023« der ARD-Sportschau nominiert. Zur Wahl stehen die zwölf Gewinner der Tore des jeweiligen Monats im abgelaufenen Kalenderjahr. Der Sieger wird durch eine Zuschauer-Abstimmung ermittelt. Bis einschließlich Mittwoch, 31. Januar, kann für Chaanounes sehenswerten Treffer abgestimmt werden.



Fortuna-Fans können Radouane Chaanoune mit Ihrer Stimme zum Tor-schützen des Jahres küren.

JE 10€

NUR HEUTE

SCHAL
»FORTUNA FÜR ALLE«

~~14,95 €~~



MÜTZE MIT
UMSCHLAG

~~14,95 €~~



MÜTZE
»LOHAUSEN«

~~19,95 €~~



IM ARENASHOP
ERHÄLTlich



Ab sofort im Onlineshop und in den Fanshops erhältlich

Fortuna veröffentlicht das NLZ-Sonderheft 2023/24



Die neueste Ausgabe des NLZ-Sonderheftes ist ab sofort erhältlich! In der mittlerweile neunten Ausgabe erfahren Fortuna-Fans auf 60 Seiten alles Wichtige über den Fortuna-Nachwuchs und die Arbeit im Nachwuchsleistungszentrum. Nach der Anbindung an das NLZ sind auch die Frauen- und Mädchenfußballteams erstmals Teil des Heftes! Das NLZ-Sonderheft ist ab sofort zum Preis von zwei Euro im Onlineshop sowie den beiden Fanshops am Finger Broich und Burgplatz erhältlich.

Das neue NLZ-Sonderheft ist ab sofort erhältlich.

Neue Podcast-Folge »Rot & Schweiß« mit »Hensoo« und »Packsi«

»Die Fortuna hat mein Leben geprägt«



Jan Dreker alias »Packsi« und Kai »Hensoo« Hense sind Teil des Gaming- und eSports-Teams der Fortuna.

Neues Jahr, neue Folge des Fortuna-Podcasts »Rot & Schweiß«! Diesmal dreht sich alles um die Themen Gaming und eSports. Zu Gast sind Fortunas eSportler Kai »Hensoo« Hense und Content Creator Jan Dreker alias »Packsi«. Die beiden sprechen über die Premierensaison der Rot-Weißen in der Virtual Bundesliga (VBL), das Livestreaming und wie sie selbst Fans der Fortuna geworden sind. Die komplette Folge gibt es auf der F95-Homepage und auf Spotify.

Bewerbungsphase für das
Heimspiel gegen St. Pauli

Erneut riesen- große Nach- frage auf Frei- spiel-Tickets

Die Fortuna darf sich erneut auf eine volle Hütte freuen! Nachdem für das erste Freispiel gegen den 1. FC Kaiserslautern im Oktober knapp 120.000 Tickets angefragt worden waren, gab es diesmal einen noch größeren Wunsch nach Karten. So wurden für die Partie gegen den FC St. Pauli insgesamt 130.000 Tickets angefragt. Dazu zählen neben den Anfragen über die Bewerbungsplattform die organisierte Fanszene, Fans mit Dauerkarten, die ihre Tickets bereits sicher haben, und die Gästefans. Zudem stellt die organisierte Fanszene und der Verein Karten für soziale Einrichtungen aus der Region bereit.



Die Ticketanfragen zum Freispiel gegen den FC St. Pauli übertrafen die gegen den 1. FC Kaiserslautern sogar nochmal.

UNISEX HOODIE

»GAMING«

S-4XL

69,95 €



IM ARENASHOP
ERHÄLTlich



FORTUNA FÜR ALLE

TARGO  **BANK**



**Hewlett Packard
Enterprise**

STRATEGIEPARTNER



**Stadtwerke
Düsseldorf** 



YAYLA
Since 1979

PREMIUMPARTNER



METROPOLPARTNER





BOHNE
INGENIEURE

SANTEC
SANIERUNGSMANAGEMENT

unique[®]
JUST BE YOU

CLUB95

bundeling[®]
connect smarter

ANSAGER & SCHNIPSELMANN

INNOFACT
DAS MARKTVORSPRUNGSINSTITUT

elkan
WIR INSTALLIEREN ZUKUNFT

Seit 1905
Dein Stadtbäcker
Westerhorstmann

Traber
#EVENTGASTRONOMIE
KEINE SEKUNDE OHNE LEIDENSCHAFT

FACHWERK
Steuerberatungsgesellschaft mbH

DAS SYSTEMHAUS PLUS
TELEFONBAUSCHNEIDER
COMMUNICATIONS

ekom
communication that works. gmbh

DRUCKLUFTECHNIK
vpt

Henkel

NG
NAH GEBÄUDESERVICE

DRUCKLUFTECHNIK
jäger

AMANO

CHARISMA
TEC

RI
Rheinische Immobilien-,
Versicherungs- und
Vertriebsgesellschaft mbH

Wendt - Witte - Pirllet
Ingenieurgesellschaft mbH

SILBERLAKE
REAL ESTATE

Hebmüller

PROVINZIAL
YOUSSEF BENALI | GERRIT EICKEN

AXA **Markus van Susteren**

Life Is On | **Schneider Electric**

sbu Joachim Schoth
Treuhand Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG

CONTAINER-DIENST MÜLLER GMBH
Container von 5 - 30 cbm
Bahnhofsallee 1 · 40721 Hilden
Telefon 0 21 03 / 98 79 79 · Telefax 0 21 03 / 98 79 80

BTS
Brandschutz+
Isoliertechnik GmbH

Juriel Rüter
Möbel · Design · Innenausbau

TVT
Services and Solutions

MEHR FÜR IHRE GESUNDHEIT
KOPPETSCH

Georg Eickholt
Elektro GmbH

SCHNEIDER INTERCOM
Kommunikations- und
Sicherheitssysteme

KLIEMT
GRUPPE

Cichon
Personalmanagement[®]

ELEKTRO arnold

Haus der **Fürten**
Büro- & Kommunikationstechnik
Canon GERMANY PREMIER PARTNER ACCREDITED PARTNER 2017

Jörg Hemmann
Diplom Finanzwirt
Vermögensverwaltung
Testamentsvollstreckung

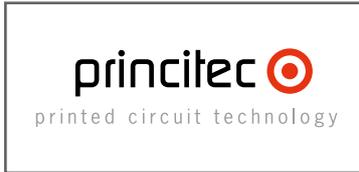
Fracht GROUP
INTERNATIONAL FREIGHT FORWARDER
GERMANY

Markowski
Parkett GmbH

energiva

RANGER

Marubeni





Audi
Zentrum Düsseldorf

HAEGER
EDELMETALLE DIAMANTEN JUWELIER



Deutschland



CLUB95

W.K. Wegner GmbH
Malermaler
NEUNZEHNHUNDERTS



The Irish PUB
bei Fatty

AYCAN  GALA
Garten- und
Landschaftsbau
GmbH



BROICH CATERING & LOCATIONS

LAKI'S

Büchner Barella
Sichert Unternehmen seit 1922



Zum Schlüssel

OTTO MAURER
ASSEKURANZMAKLER GMBH



PRAXIS DR. RÜTHER
Fachärzte für Gynäkologie und Geburtshilfe



werk³
Tischlerei
Möbelwerkstätten

PLACE
TO
BE



GERCH



JB FLEET



HPE

METZLER



JAS



Böhmann-Ilbertz
Der GRÜNE DAUMEN
für Ihren Garten
www.boehmann-ilbertz.de



WALTHER FLENDER
DIE GRUPPE



HEIMVORTEIL
BÜRO FÜR SPORT UND KULTUR



LANGE

group airport
Courier Overnight Express



INTERTAX
Steuerberatungsgesellschaft



CASITA MEXICANA
COCINA TÍPICA



NST
Gebäudereinigung GmbH



optimed
Impulse für Medizin-Berufe GmbH

HORN  COMPANY
Top-Management-Beratung

NANO PROTECT
SEIT 2003

NEW VOICE

Wäschediens
Heinze



 BREYER • KAYMAK • KLABE
Was Ihnen wertvoll ist, gehört in gute Hände.



PIRATES 'N PARADISE
FILM- UND VIDEOPOSTPRODUKTION



GRUNDFOS



SCHMIDT-BOOS GMBH
STEUERBERATUNGSGESellschaft

rheinweiss
ZAHNMEDIZIN MONHEIM



THEDENS
KFZ KAROSSERIEBAU & LACKIERUNG

Nova  Smile
ZAHNMEDIZIN DR. DANIELS



CLASEN
wo drucken zuhause ist.



SCHUMACHER & PARTNER
RECHTSANWÄLTE



Rolläden **PORTUGALL** Seit 1921



BODEN
RECHTS
ANWÄLTE



FIBO GLOBAL
FITNESS



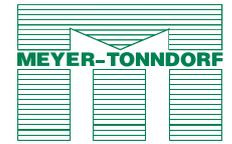
eightMS

derKüchenmarkt.
Düsseldorf



STIX SHK
HAUS- & GEBÄUDETECHNIK

starkpartners



r-systems
Individuelle IT-Lösungen



SEKISUI



Mönnighoff
+ Partner
STEUERBERATER

Wirmshofer

Plum

Vennes
Erd-u. Tiefbau • Abbruch



accenture
High performance. Delivered.

JENS IN DER STRODT
SANITÄR | HEIZUNG | POOL



L+C
LOHR +
COMPANY

BUCHERER
1888



STEINER
UMZÜGE | TRANSPORTE | LAGERUNGEN



Sodick



JETZT MITGLIED WERDEN!



KIDS CLUB



TEEN CLUB



Ü60 CLUB

- » Eigener Mitgliedsausweis
- » F95-Mitgliederclub-Schal
- » Tolle Aktionen und Ausflüge mit Spielern & Offiziellen
- » Teilnahme an verschiedenen Verlosungen und Gewinnspielen
- » 10% Rabatt auf Fanartikel und Ermäßigungen auf die F95-Dauerkarten
- » u.v.m

Infos unter www.f95.de

2. Bundesliga, 20. Spieltag, 04.02.24, 13:30 Uhr

SC Paderborn



Cheftrainer: Lukas Kwasniok
Wichtigster Spieler: Filip Bilbija

Der SC Paderborn kann einigermaßen zufrieden auf den bisherigen Verlauf der Saison zurückblicken. Aktuell sind die Ostwestfalen in der Spitzengruppe der 2. Bundesliga vertreten. In der Wintervorbereitung gab es zwei Siege für den SCP gegen Preußen Münster (6:1) und den KRC Genk (2:1). Der Start in die Rückrunde (0:1 gegen die SpVgg Greuther Fürth) misslang allerdings. Taktisch agiert das Team von Trainer Lukas Kwasniok in einem 3-4-3-System. Bei eigenem Ballbesitz ist die Mannschaft auf viel Spielkontrolle bedacht. Defensiv hält Kapitän David Kinsombi auf der Sechsen das Gerüst zusammen. In der Offensive sticht Florent Muslija bei den Ostwestfalen besonders heraus. Mit sechs Toren und zwei Vorlagen überzeugte der offensiv flexibel einsetzbare Mittelfeldspieler in der Hinrunde auf ganzer Linie.



Foto: IMAGO

Name: Home Deluxe Arena

Kapazität: 15.000

Die Home Deluxe Arena, im Nordosten Paderborns, gehört zu den Stadien der Marke »klein, aber fein«. Mit einer Kapazität von lediglich 15.000 Zuschauern ist die Arena des SC Paderborn eine der

kleinsten Spielstätten der 2. Bundesliga. Seit 2008 dient sie den Ostwestfalen an der Wilfried-Finke-Allee als Heimspielstätte. Häufig waren die Paderborner in ihrem Heimstadion in der laufenden Saison siegreich. Sechs Siege fuhr der SCP hier 2022/23 ein und rangiert damit auf Platz drei der Heimtabelle.

>> TRANSFERFENSTER dauerhaft geöffnet!



Als Pflegekraft, OTA oder Hebamme zur Uniklinik Düsseldorf!

Starke Teams / gute Chancen auf Fort- und Weiterbildungen / zwei Kitas / tariflich festgelegte Entlastungstage durch TV-E / viele Teilzeitangebote...



www.uniklinik-duesseldorf.de/stellen

#teamUKD



Die ehemalige japanische Nationaltorhüterin Misaki Amano steht seit Sommer bei der Frauenmannschaft der Fortuna im Kasten. Foto: Sonja Stumpf

Misaki Amano

»Große Ehre, dass ich Teil des Teams sein darf«

Die Verpflichtung der ehemaligen japanischen Nationaltorhüterin Misaki Amano hat nicht nur im Verein, sondern auch in Düsseldorf und Umgebung für Erstaunen gesorgt. Für die Frauenmannschaft ist die 38-Jährige ein absoluter Glücksgriff, nicht nur wegen ihrer fußballerischen Vita. Im Interview erzählt sie, welche Rolle der Fußball in ihrem Leben spielt, wie der Sport ihr beim Start in Deutschland geholfen hat und wie sie mit Hilfe ihrer Mitspielerinnen, ihrer Trainer und den Verantwortlichen der Mädchen- und Frauenfußballabteilung von Fortuna Düsseldorf alle Schwierigkeiten und Barrieren bei ihrer Integration überwinden konnte.

Misaki, Du bist in Japan aufgewachsen und hast dort Deine ersten Schritte im Fußball gemacht. Wer hat Dich an den Sport herangeführt?

Eigentlich keiner. Ich habe einfach in der Grundschule mit dem Sport angefangen, weil ich schon als kleines Mädchen immer Fußball spielen wollte.

Nach einigen Stationen in Japan, unter anderem bei Tepco Mareze, folgte der Sprung in die Nationalmannschaft. 2007 wurdest Du in den Kader der Weltmeisterschaft in

China berufen. Welche Erinnerungen hast Du an dieses Turnier?

2007 war für mich erst mein zweites Jahr, indem ich zur Torhüterin geworden bin - vorher war ich noch Feldspielerin. Um ehrlich zu sein, sind meine Erinnerungen an die Nationalmannschaft ein bisschen gemischt, weil ich selbst gemerkt habe, dass ich noch viel lernen muss. Dennoch war es für mich in meiner Karriere sehr aufregend, bei einer Weltmeisterschaft dabei zu sein, auch wenn ich nur dritte Torhüterin war. Ich denke, dass es eine sehr gute Erfahrung war. →

Deine Profi-Karriere hast Du im Jahr 2019 beendet. Was war der Auslöser, um nach Düsseldorf zukommen?

Nachdem ich nach dem Ende meiner aktiven Karriere Torwarttrainerin geworden bin, führte mich meine erste Tour nach Europa, und zwar nach Deutschland. Als ich zum ersten Mal in diesem Land war, dachte ich intuitiv: Ich möchte gerne hier leben. Danach hat es ein paar Jahre gedauert, bis ich diesen Sommer dann nach Düsseldorf gekommen bin.

Wie kam der Kontakt zu Fortuna Düsseldorf zustande?

Im April 2023 kam ich nach Deutschland und kurz danach gab es ein Treffen mit einer Delegation aus Japan, die ich noch aus meiner Zeit bei den Urawa Red Diamonds kannte. Dabei habe ich Taiki Hirooka (Anm.: Community Manager Japan) von Fortuna Düsseldorf kennengelernt. Ich wollte sehr gerne im Frauenfußball in Deutschland arbeiten und als ich erfahren habe, dass es bei der Fortuna eine neue Frauenmannschaft geben wird, wollte ich unbedingt dabei sein und habe deshalb um diese Chance gebeten.

Welche Herausforderungen sind Dir im Integrationsprozess in Düsseldorf begegnet und wer hat Dich bei dem Prozess unterstützt?

Die Sprache ist auf jeden Fall eine Herausforderung. Auch wenn ich schon Vokabeln und Grammatik gelernt habe, merke ich, dass die tatsächliche Kommunikation ganz anders ist. Trotzdem unterstützen mich unsere Trainer, der gesamte Staff und natürlich auch meine Mitspielerinnen sehr, die deutsche Sprache besser zu verstehen und korrigieren mich zum Beispiel freundlich, wenn ich Fehler mache.

Was bedeutet es für Dich, Teil der neu gegründeten Frauenmannschaft von Fortuna zu sein?

Als ich erfahren habe, dass die Frauenmannschaft dieses Jahr gegründet wird, war ich direkt begeistert. Ich wollte gerne dabei sein und lernen, wie man ein Team von Grund auf aufbaut. In Düsseldorf gibt es eine große japanische Community und der Verein hat eine sehr lange Tradition. Da ist es eine große Ehre, dass ich ein Teil des Teams sein darf und ich bin sehr dankbar, dass ich hier so gut aufgenommen wurde.

Sportlich, beruflich, aber auch privat haben sich viele Dinge für Dich geändert. Welche Ziele hast Du Dir in diesen Bereichen für 2024 vorgenommen?

Was den Fußball betrifft, es ist das Wichtigste, dass wir aufsteigen und in der nächsten Saison eine Liga höher spielen werden. Und was das Berufs- und Privatleben betrifft, möchte ich so schnell wie möglich Deutsch lernen. Wenn ich die Sprache sprechen kann, wird mein Leben in Deutschland einfacher und ich habe mehr Möglichkeiten.

Was sind Deine Zukunftspläne in Deutschland?

Ich möchte weiter im Fußballbereich tätig sein. Nachdem ich nach Deutschland kommen und Erfahrungen in diesem Land und mit einer anderen Kultur als Japan sammeln konnte, ist es mein großes Ziel, dem Frauenfußball hier etwas zurückzugeben.

Das sagen die Verantwortlichen der Mädchen- und Frauenfußballabteilung über Misaki Amano:

→ **Anestis Tsentemeidis (Trainer Frauenmannschaft und pädagogischer Mitarbeiter bei der AWO Düsseldorf):** »Trotz der erheblichen sprachlichen Schwierigkeiten zu Beginn hat Misaki unglaublich schnell Anschluss gefunden und wurde von ihren Mitspielerinnen hervorragend integriert. Gemeinsam mit unserem Team, allen voran Taiki Hirooka und unserer Teammanagerin Anna-Lena Knödler, haben wir Misaki bei allen notwendigen Schritten der Integration unterstützt. An dieser Stelle möchte ich auch nochmal ein großes Dankschön an die Verantwortlichen des EVK aussprechen, die uns sehr geholfen haben, einen festen Arbeitsplatz für Misaki zu besorgen. Dieser Schritt war besonders wichtig, um die Aufenthaltserlaubnis für Misaki zu bekommen. Gemeinsam mit meinem Arbeitgeber, dem Berufsbildungszentrum der Arbeiterwohlfahrt Düsseldorf (AWO), konnten wir Misaki in ihren beruflichen Angelegenheiten ebenfalls unterstützen. Sportlich und menschlich ist sie eine absolute Bereicherung für das gesamte Team und besonders für unsere jüngeren Torhüterinnen ein Vorbild. Auch die sprachlichen Barrieren versuchen wir langsam, aber sicher zu durchbrechen, denn ihre Mitspielerinnen unterstützen sie zusätzlich und motivieren sie immer mehr, Deutsch zu sprechen. Ich freue mich sehr, dass Misaki sich für unseren Verein entschieden hat und dass das gesamte Team gezeigt hat, wie Integration funktionieren kann.«

→ **Lisa Weiß (Koordinatorin Sport):** »Wir freuen uns sehr, dass Misaki den Weg zu uns nach Düsseldorf gefunden hat und unsere Frauenmannschaft mit ihrer enormen Erfahrung unterstützen kann. Dank einer großartigen Zusammenarbeit zwischen Fortuna, dem Evangelischen Krankenhaus und der AWO Düsseldorf ist es uns gelungen, für Misaki eine neue Heimat bei uns in Düsseldorf zu finden.«

→ **Lasse Doepner (Torwarttrainer Frauenmannschaft):** »Ich bin sehr froh, dass Misaki Teil der Mannschaft geworden ist und sich so gut in die Mannschaft integrieren konnte. Ihre Erfahrung und die Motivation, die sie an den Tag legt, hilft insbesondere natürlich den anderen Torhüterinnen, denn sie können dementsprechend viel von ihr lernen. Es macht Spaß, mit ihr zu arbeiten und ich freue mich auf die weitere gemeinsame Zeit bei der Fortuna.«

Weihnachtsmarkt, Heimspielbesuch und vieles mehr

Viel Action trotz Winterpause

Für die alten Recken der Fortuna gab es zwar eine Winterpause, aber deswegen wurden die Beine nicht hochgelegt. Vielmehr waren die 95er viel unterwegs und auch sportlich aktiv, denn das runde Leder durfte bei einigen gemeinsamen Unternehmungen nicht fehlen. Im neuen Jahr stehen ab dem Frühjahr die nächsten Begegnungen an.



Einen weihnachtlichen Doppelpack gab es am 10. Dezember. Zunächst stand am Vormittag der gemeinsame Besuch auf dem Düsseldorfener Weihnachtsmarkt mit Glühwein, Punsch, Altbier und Bratwurst an.

Denn schnell ging es mittags weiter zur heimischen Merkur-Spiel Arena mit dem Spiel der Profis gegen Holstein Kiel.

Zum Jahresende wurde die Hallensaison eröffnet – erneut mit einem Doppelpack. Erster Kick unter dem Dach (bei Cosmo Sports) war am 30. Dezember – mit 14 Aktiven und viel Spaß am Ball und nachher beim gemeinsamen Kaffeetrinken.

Einen Tag später fand an Silvester auf dem Platz neben dem Sporttherapiezentrum Restle das traditionelle Trainingsspiel unter freiem Himmel gemeinsam mit dem Montagclub statt. Danach gab es auf Einladung von Kult-Physiotherapeut Bernd Restle in seinen Räumen noch Getränke und »Berliner«.

Auch im neuen Jahr wurde bereits unter freiem Himmel trainiert – jeden Montagabend auf dem Nebenplatz am Flinger Broich.

Die neue Saison startet voraussichtlich am 1. Mai mit einem Spiel bei den Fußballfreunden Büberich. Nähere Informationen zu dieser und anderen Begegnungen und noch mehr Spiele folgen in näherer Zukunft.

Deutschlands Küchenfachmarkt Nr. 1



mit der größten
Fortuna Küche der Welt

Theodorstraße 283
direkt neben dem ISS Dome
40472 Düsseldorf
WWW.KUECHENAKTUELL.DE

KÜCHENAKTUELL
Ihr sympathischer Küchengigant

SITZ DER GESELLSCHAFT: KÜCHEN AKTUELL GMBH • SENEFELDERSTRASSE 2B • 38124 BRAUNSCHWEIG

Follow us on

- Facebook
- Instagram
- Twitter
- YouTube
- LinkedIn

Steig bei uns ein!

Als Kraftfahrer, Entsorger, Straßenreiniger oder Recyclinghoffachkraft (m/w/d)
awista-karriere.de



AWISTA

**DA SEIN.
FÜR DÜSSELDORF.**

Reguläre Saison geht in die Schlussphase

Fortunas Futsaler weiter mit Playoff-Chance

Die Futsaler der Fortuna stehen in der Bundesliga nach 13 Spielen mit neun Punkten auf dem achten Platz. Auch wenn die Hallenkicker nur fünf Punkte vor dem Relegationsplatz liegen, haben die Rot-Weißen weiter gute Chancen auf die Teilnahme an den Meisterschafts-Playoffs.



Fortunas Futsaler haben die Playoffs im Visier. Foto: Mirzet Ekic

Denn die acht bestplatzierten Teams der regulären Saison, die Mitte März endet, qualifizieren sich für die anschließend folgende Meisterrunde. Demnach würde sich die Fortuna nach aktuellem Stand als Achter für die Playoffs qualifizieren und dort im Viertelfinale auf den Tabellenersten, derzeit der TSV Weilimdorf, treffen. Die Formkurve spricht jedoch gegen die Rot-Weißen, die im Jahr 2024 noch auf die ersten Punkte warten. Gegen die drei Top-Teams der Liga FC Liria (2:7), den Hamburger SV (3:7) und den TSV Weilimdorf (3:4) gab es jeweils Niederlagen.

Die nächsten Wochen mit den Spielen gegen den Tabellensechsten SV Pars Neu-Isenburg (nach Redaktionsschluss) sowie den Stuttgarter FC, der hinter der Fortuna auf dem Relegationsplatz liegt, werden für das Team von Headcoach Shahin Rassi nun richtungsweisend, um die Qualifikation für die Meisterschafts-Playoffs zu sichern. Die Aufeinandertreffen mit den beiden Teams in der Hinrunde dürfte den Fortunen Mut machen, als man gegen Pars Neu-Isenburg (3:3) und den Stuttgarter FC (4:1) vier Zähler holen konnte.

Zweite Damenmannschaft

Viele neue Gesichter in der Oberliga



Die zweite Damenmannschaft hat einen starken Umbruch hinter sich.
Foto: Jennifer Dautel

Für die zweite Handball-Damenmannschaft steht der Start in die Rückrunde an. Durch einige Zu- und Abgänge hat sich das Gesicht des Teams zur Oberliga Saison 2023/24 sehr verändert. So galt es, sich mit dem neuen Personal erst einmal zu finden und an neue Laufwege der Nebenleute zu gewöhnen. Auch auf der Trainerbank hat es einen Wechsel gegeben. Thomas Dautel und Torsten Düllmann übernahmen als Trainerteam. Ziel war es sich unter die Top-5 der Liga zu platzieren. Damit wäre man trotz des Umbruchs auf dem gleichen Niveau wie noch im Vorjahr.

Durch eine intensive und gute Vorbereitung gelang der Start auch durchaus positiv. So konnte man nach der Hälfte der Hinrunde nicht nur mit lediglich zwei Minuspunkten an der Tabellenspitze schnuppern, sondern auch die direkten Duelle gegen die favorisierten Aufstiegs Kandidaten gewinnen. Zum Ende des Jahres 2023 musste das Team dann allerdings aufgrund von Verletzungen und eines erhöhten Krankenstandes ein wenig abreißen lassen und verlor Spiele, die man in Vollbesetzung nicht unbedingt hätte verlieren müssen. Für 2024 und die Rückrunde der Saison hat man sich aber nun wieder viel vorgenommen und ist zuversichtlich, die zu Saisonbeginn ausgerufenen Ziele erreichen zu können.

Dritte Damenmannschaft

Guter Start in die Landesliga-Saison



Die dritte Damenmannschaft ist in der Landesliga vertreten.
Foto: Petra Busch

Derzeit belegt die dritte Damenmannschaft den fünften Platz in der Landesliga-Tabelle. Das Ziel, diesen Tabellenplatz zu behalten, steht im Vordergrund für die kommende Rückrunde. Durch Umstrukturierungen im Spielbetrieb (deutlich erhöhte Anzahl an Absteigern aus der aktuellen Liga und gleichzeitiger Auflösung der Landesliga) muss ein Tabellenplatz im Mittelfeld erreicht werden, um in der nächsten Saison in die Verbandsliga aufzusteigen. »Wir haben einen großen Schritt nach vorne gemacht und wachsen weiter. In dieser Liga ist alles möglich und das Mittelfeld steht eng zusammen. Der Fokus liegt von Spiel zu Spiel«, so Trainerin Sarah Stenzel. »Die Spiele in der Halle an der Graf-Recke-Straße sind immer gut besucht und für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt. Tolle Menschen stehen hinter uns Handballerinnen, dadurch sind Heimspieltage immer ein Highlight für uns«, so Stenzel weiter.

KALENDER

28. Januar bis
10. Februar

PROFIS

→ F95 – FC ST. PAULI

Di., 30.01.2024, 20:45 Uhr, Viertelfinale, DFB-Pokal

→ SC PADERBORN – F95

So., 04.02.2024, 13:30 Uhr, 20. Spieltag, 2. Bundesliga

→ F95 – SV ELVERSBERG

Sa., 10.02.2024, 13:00 Uhr, 21. Spieltag, 2. Bundesliga

FRAUEN

→ FC SCHALKE 04 II – F95

So., 28.01.2024, 17:00 Uhr, Freundschaftsspiel

→ F95 – 1. FC KÖLN U17

Mi., 31.01.2024, 19:30 Uhr, Freundschaftsspiel

→ F95 – HSV LANGENFELD 1959 E.V.

So., 04.02.2024, 15:00 Uhr, Freundschaftsspiel

U23

→ F95 – SC WIEDENBRÜCK

Sa., 03.02.2024, 14:00 Uhr, 20. Spieltag, Regionalliga West

→ SSVG VELBERT – F95

Sa., 10.02.2024, 14:00 Uhr, 21. Spieltag, Regionalliga West

U17-JUNIORINNEN

→ RHENANIA BOTTROP – F95

So., 28.01.2024, 11:00 Uhr, 12. Spieltag, Niederrheinliga

→ F95 – SC BAYER 05 UERDINGEN

So., 04.02.2024, 12:00 Uhr, 13. Spieltag, Niederrheinliga

→ F95 - DJK TUSA 06 DÜSSELDORF

Do., 08.02.2024, 18:30 Uhr, Hauptrunde, Niederrheinpokal

U19

→ SC PREUSSEN MÜNSTER – F95

So., 28.01.2024, 19:00 Uhr, Freundschaftsspiel

→ SC PADERBORN – F95

So., 04.02.2024, 13:30 Uhr, 15. Spieltag, Bundesliga West

U17

→ F95 - SSVG VELBERT

So., 28.01.2024, 11:00 Uhr, Freundschaftsspiel

→ 1. FC KAISERSLAUTERN – F95

So., 04.02.2024, 14:00 Uhr, Freundschaftsspiel

→ F95 – VIKTORIA KÖLN

Sa., 10.02.2024, 11:00 Uhr, Freundschaftsspiel



Geburtstage

Andreas Gross (34)

Di., 30.01.2024, Athletiktrainer

Björn Borgerding (42)

Do., 04.02.2024, Aufsichtsratsvorsitzender



DAS FORTUNA-LOS

DER DEUTSCHEN POSTCODE LOTTERIE

Mit jedem Los **tägliche Gewinnchancen**
sichern und Projekte von Fortuna
unterstützen – wie

KIDS CARE

MITMACHEN IST GANZ EINFACH:

1. Melde dich an unter
www.postcode-lotterie.de/f95
oder kostenfrei anrufen unter
0800 900 90 97 oder
scanne den QR-Code



2. Spiele bei der nächsten
Ziehung mit deinem Fortuna-Los mit

Teilnahme ab 18. 12,50 Euro pro Monat/Los.
Jederzeit kündbar.

**Zusammen gewinnen.
Zusammen helfen.**



Mit Energie ist alles möglich.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Rückrunde.



Stadtwerke
Düsseldorf 

OFFIZIELLER STRATEGIEPARTNER